



**JAHRESBERICHT**  
**2016**

**Herausgeber**

Handelskammer beider Basel

**Redaktion**

Handelskammer beider Basel

**Gestaltung**

ranz, ag

**Druck**

Werner Druck & Medien AG, Basel

**Fotos und Abbildungen**

Pino Covino

Giuseppe Esposito

Daniela Friedli

Handelskammer beider Basel

Dominik Plüss

Andreas Zimmermann

**Titelbild**

Ein Bauteil wird nach dem Schweißen auf der  
CNC-Vertikaldrehmaschine fertig bearbeitet.

Angenstein AG, Aesch

Handelskammer beider Basel

St. Jakobs-Strasse 25

CH-4010 Basel

T +41 61 270 60 60

F +41 61 270 60 05

[www.hkbb.ch](http://www.hkbb.ch)

---

# INHALTSVERZEICHNIS

---

04 **Editorial**

05 **Wer wir sind**

06 **Jubiläum**

08 **Wirtschaftsentwicklung**

10 **Standortpolitik**

- 10 Verkehr
- 12 Logistik
- 14 Raumplanung
- 16 Energie und Umwelt
- 18 Life Sciences
- 20 Bildung und Forschung
- 22 Finanzen und Steuern

24 **Kommunikation**

26 **Dienstleistungen**

- 26 Exportdienste
- 28 Wirtschaftswochen
- 29 Praktikumsmanagement
- 30 Veranstaltungen
- 32 Unternehmertreffen
- 34 Weitere Dienstleistungen

35 **Netzwerk**

- 35 Synergien nutzen
- 36 Vertretungen und Delegationen
- 38 Chronik 2016

42 **Organisation**

- 42 Vorstandsmitglieder
- 44 Ständige Kommissionen
- 46 Geschäftsstelle
- 48 Organigramm

49 **Mitgliedfirmen**

---

# ENGAGEMENT FÜR DIE WIRTSCHAFT

---



*Dr. Thomas Staehelin  
Präsident*

2016 war ein intensives, von Populismus und Terrorismus geprägtes Jahr. Ausgrenzende und abschottende Politiker schafften es vermehrt, enttäuschte Bürger hinter sich zu scharen. Und die spürbar wachsende Verunsicherung hat auch in unserem Land Spuren hinterlassen.

In diesem anspruchsvollen Wirtschaftsumfeld ist es der Handelskammer beider Basel gelungen, für Sie – für die Wirtschaft – wichtige Dossiers auf regionaler und auf Bundesebene mitzugestalten und zahlreiche Themen engagiert zu diskutieren.

Beim Secteur Suisse am EuroAirport durften wir mit der Paraphierung des Staatsvertrags einen Etappensieg verzeichnen. Und ich bin zuversichtlich, dass wir 2017 hier die Ziellinie überschreiten und endlich wieder Rechtssicherheit für die Unternehmen am Flughafen schaffen werden.

Erfolgreich und gut besucht war der Bahnkongress bk16, an dem sich Politik, Wirtschaft und Verwaltung für eine zukunftsfähige Bahn für unsere Region eingesetzt haben. Dieses Engagement setzt sich in der Interessensvertretung der Handelskammer für das Herzstück S-Bahn Basel in Bundesbern fort.

Attraktive Wirtschaftsflächen ist ein Thema, das uns schon länger begleitet. Mit einer gut besuchten Veranstaltungsreihe zu den Wirtschaftsarealen, die sich in Baselland und Basel-Stadt zurzeit im Umbruch befinden, und unserer Forderung nach einer Wirtschaftszone 8, die der Verdrängung von Gewerbebetrieben entgegenwirken soll, haben wir 2016 Akzente gesetzt.

Aber auch mit zahlreichen weiteren Veranstaltungen, wie dem EU-Anlass mit Wolfgang Schäuble, dem «Power Talk» zum Life Sciences-Standort Basel, der Serie «Wirtschaft & Wissenschaft im Dialog» zur revolutionären Gen-Schere «CRISPR» oder dem 6. cluster-forum und der Basler Energiedebatte, sind wir mit unseren Mitgliedern und der Öffentlichkeit in den Dialog getreten.

Wir werden auch in Zukunft die Möglichkeiten und Gefahren für unsere Wirtschaftsregion sorgfältig beobachten und uns dort engagieren, wo aus Sicht unserer Mitgliedfirmen Handlungsbedarf besteht. Danke, dass Sie uns dabei unterstützen.



---

# IM DIALOG

---

Damit Wohlstand und Sicherheit in unserer Region auch in Zukunft gewährleistet sind, muss unsere Wirtschaft weiter wachsen und im internationalen Vergleich wettbewerbsfähig bleiben. Dafür müssen die Rahmenbedingungen stimmen. Als Interessensvertreterin ihrer Firmen- und Einzelmitglieder gegenüber Politik und Gesellschaft setzt sich die Handelskammer beider Basel genau dafür ein.

Getreu ihrem Grundsatz «Von der Wirtschaft – für die Region» engagierte sich die Handelskammer auch 2016 als Stimme der Wirtschaft. So führten und gewannen wir gleich mehrere Abstimmungskampagnen in unserer Region: Die Bundesvorlagen «AHVplus», «Grüne Wirtschaft» und «Atomausstieg» haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger ebenso in unserem Sinne verworfen wie die Baselbieter Energiesteuer. Und auch im Bildungsbereich konnten wir mit unserem Engagement für den Lehrplan 21 Erfolge feiern.

Neben ihrer standortpolitischen Tätigkeit ist die Handelskammer beider Basel eine kompetente Dienstleisterin im Bereich Export. 2016 war ein aussergewöhnliches Jahr für die Exportfachleute der Handelskammer. Noch nie haben sie so viele Beglaubigungen und Carnet ATA ausgestellt. Und dies zur vollen Zufriedenheit aller Kunden. Auch ihre Beratungskompetenz in komplexen Sachverhalten baute die Handelskammer weiter aus.

Im Bildungsbereich ist die Handelskammer beider Basel traditionell stark engagiert. Damit Dienstleistungsbetriebe, Handel und Industrie in der Region Basel ihre überdurchschnittlich hohe Leistungsfähigkeit nicht nur beibehalten, sondern auch erfolgreich ausbauen können, braucht es gut ausgebildete Schülerinnen und Schüler. Darum setzen wir uns stark dafür ein, dass – unter anderem mit der Umsetzung des Lehrplans 21 – die richtigen Voraussetzungen für eine gute Schulbildung geschaffen werden.

Eine grosse Auswahl an verschiedenen Veranstaltungen bietet der Handelskammer beider Basel immer wieder eine geeignete Plattform, um mit ihren Mitgliedern und Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Wirtschaft in Dialog zu treten. Nutzen auch Sie diese Gelegenheiten, um Kontakt zu potenziellen Geschäftspartnern zu knüpfen oder uns auf Ihre konkreten Anliegen aufmerksam zu machen. Wir freuen uns auf Sie!



*Dr. Franz A. Saladin  
Direktor*

# IMPULSE

aus 20 Jahren Handelskammer beider Basel

Handels-  
kammer  
beider Basel



**Vor 20 Jahren entstand die Handelskammer beider Basel aus der 1876 gegründeten Basler Handelskammer und dem 1919 konstituierten Verband Basellandschaftlicher Unternehmen. In diesen 20 Jahren hat der Verband viele Impulse zum Wohlergehen der Region gegeben. Hier eine Auswahl an Dossiers, die wir prägten.**

## RAUMPLANUNG

**Das Ziel.** Differenzierte Arealentwicklungen garantieren in der Region Basel den Erhalt attraktiver Wirtschaftsflächen.

**Unser Beitrag.** Bei Richt- und Zonenplanungen bündeln wir die Interessen der Unternehmen, wenn diese durch Wohn- oder Mischnutzungen verdrängt werden sollen. Wir prägten damit unter anderem die Dreispitz-Planung. Heute richtet sich unser Augenmerk insbesondere auf das Lysbüchel-, das Wolf-Areal und Salina Raurica.

## AGGLOMERATIONSVERKEHR

**Das Ziel.** Eine grenzüberschreitend koordinierte Verkehrs- und Raumplanung erhöht die Planungseffizienz und damit die wirtschaftliche Attraktivität sowie die Lebensqualität in der Agglomeration Basel.

**Unser Beitrag.** Erst auf unseren beständigen Druck hin wurde die Funktion des «Mister Agglo» geschaffen. Damit stiegen die Qualität der beim Bund eingereichten Verkehrsprojekte und deren Chancen, aus Bundes-

mitteln mitfinanziert zu werden. Heute unterstützen wir die Kantone im Lobbying für die Regio S-Bahn Durchmesserlinie Herzstück in Bern und forcieren gleichzeitig den Ausbau des regionalen Hochleistungsstrassennetzes.

## BILDUNG

**Das Ziel.** Schülerinnen und Schüler sollen Spass am Lernen haben und was sie lernen, muss den Bedürfnissen in der Arbeitswelt entsprechen.

**Unser Beitrag.** Wir organisierten seit 1997 ganze 691 Wirtschaftswochen in Gymnasien, vermittelten 904 Praktikumsstellen für Lernende der Wirtschaftsmittelschulen und veranstalteten 2017 zum vierten Mal die Erlebnisschau für Technik und Naturwissenschaften, die tunBasel, an der muba. Gekoppelt mit unserem Einsatz für starke Hochschulen, ein harmonisiertes Schulsystem und einen offenen Dialog zwischen Schule und Wirtschaft sorgen wir so dafür, dass die Bedürfnisse der Jugend und die ihrer zukünftigen Arbeitgeber aufeinander abgestimmt werden.

## LIFE SCIENCES

**Das Ziel.** Der Life Sciences-Industrie als Wertschöpfungs- und Exporttreiber der ganzen Schweiz müssen optimale Entwicklungsmöglichkeiten in der Region Basel geboten werden.

**Unser Beitrag.** Seit 2004 sind wir zusammen mit den Kantonen für die Erarbeitung der Life Sciences-



Strategie der Region Basel zuständig. Projekte wie der Inkubator Basel, der Switzerland Innovation Park Basel Area, ein neuer Kongress sowie die Initiative Life Sciences Cluster Region Basel entsprangen diesem Strategieprozess und wurden von uns vorangetrieben.

**EUROAIRPORT**

**Das Ziel.** Der EuroAirport muss Tor zur Welt, Symbol für die internationale Zusammenarbeit und ein weltweit führendes Kompetenzzentrum im Bereich Flugzeugwartung und -innenausbau bleiben.

**Unser Beitrag.** Die Koordinationsplattform Secteur Suisse EAP der Handelskammer setzt sich seit 2007 für Rechtssicherheit für Unternehmen im Schweizer Sektor des Flughafens ein. Wir konnten Erfolge im Arbeits- und im Steuerrecht erzielen und so die Investitionssicherheit für Firmen erhöhen.

**HAFEN**

**Das Ziel.** Die Region Basel bleibt Güterverkehrsdrehscheibe und Logistikstandort Nr. 1 der Schweiz und leistet einen entscheidenden Beitrag zur Landesversorgung.

**Unser Beitrag.** Seit 2008 die Schweizer Rheinhäfen aus der Fusion der Rheinschiffahrtsgesellschaft des Kantons Basel-Stadt und den Rheinhäfen Basel-Landschaft entstanden, forcieren wir die Entwicklung hin zu einem leistungsfähigen Gateway. Mit unserem Lobbying bei der Totalrevision des Gütertransportgesetzes erreichten wir, dass der Bund den Ausbau des

Basler Rheinhafens finanziell unterstützen kann. Davon profitiert auch das Projekt Basel Nord für seinen trimodalen Containerterminal.

**ENERGIE**

**Das Ziel.** Eine rationellere Nutzung, die Umstellung hin zu erneuerbaren Energien und der Klimaschutz sind sinnvoll, dürfen das Ziel einer sicheren Versorgung mit ausreichend Energie zu wettbewerbsfähigen Preisen jedoch nicht untergraben.

**Unser Beitrag.** Wir engagierten uns für Erdgasmobilität und für Mobilitätsmanagement in Unternehmen, begleiteten Unternehmen in der Umsetzung der CO<sub>2</sub>-Gesetze und lancierten die Klimaplattform der Wirtschaftsregion Basel mit. Gleichzeitig verhinderten wir zwei Mal die Einführung einer neuen Energiesteuer im Kanton Basel-Landschaft.

**EXPORT**

**Das Ziel.** Die Region Basel beheimatet die wichtigsten Schweizer Exporteure. Von unserer Region sollen auch Impulse für einen effizienten Aussenhandel ausgehen.

**Unser Beitrag.** 2000 boten wir als erste Handelskammer der Schweiz die elektronische Beantragung von Beglaubigungen und Carnet ATA an. 2005 initiierten wir das Onlineportal «e-origin», mit dem Beglaubigungen elektronisch an den Antragssteller retourniert werden können. Heute stellen wir jährlich gegen 50'000 Exportdokumente aus und beraten unsere Exportkunden täglich kompetent.

---

# WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG

## *Widerstandsfähige, dynamische Unternehmen*

---

**Das Stimmungsbild der regionalen Wirtschaft hat sich im Verlauf des Jahres 2016 nicht verändert. Die Unternehmen waren mehrheitlich stabil unterwegs und zeigten sich für die Zukunft gut gewappnet.**

Die Handelskammer beider Basel führt regelmässig im Frühjahr und Herbst bei ihren Mitgliedfirmen Umfragen durch. Die Resultate zeigten für 2016, dass sich die Unternehmen der Region den wirtschaftspolitischen Herausforderungen erfolgreich gestellt haben. Vier Fünftel der Unternehmen beurteilten ihren Geschäftsgang als gut oder befriedigend. Die Wirtschaftslage bewerteten sie im Herbst 2016 als stabil. Dies zeugt von der Robustheit und Anpassungsfähigkeit der Unternehmen.

### **Blick auf ausgesuchte Branchen**

Die Chemie-, Pharma- und Life Sciences-Industrie schätzte den Geschäftsgang im Herbst im Vergleich zum Frühling 2016 schlechter ein. Die leicht schwächere Beurteilung erfolgte jedoch auf hohem Niveau. Auch der Finanzsektor berichtete von einem stabilen und soliden Geschäftsgang auf gewohnt hohem Niveau.

Die Unternehmen der Bau- und Baunebenbranche sprachen im Herbst 2016 von einer Erholung. Die Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie war mehrheitlich solide und zuversichtlich unterwegs, ebenso die IT- und Telekommunikationsbranche sowie die übrigen Dienstleistungsunternehmen. Stabiler als auch schon beurteilten die Logistiker ihre Situation. Anders als die sonstige Industrie, die weiterhin unter Druck stand.

Die Anspannung im Detailhandel blieb unverändert gross. Das Stimmungsbild divergierte aber deutlich: Während es den einen Unternehmen besser ging, kämpften andere weiter um ihre Existenz. Auch die Stimmung im Grosshandel war ausgesprochen durchwachsen. Je nach Geschäftsfeld wurde von einer positiven oder einer negativen Entwicklung gesprochen.

### **Das Rezept der Unternehmen**

Die Widerstandsfähigkeit der Unternehmen gründet in ihrer Anpassungsfähigkeit. Die strategische Ausrichtung zu überdenken, ist nahezu eine Daueraufgabe. Hierzu gehören die Überprüfung der unternehmenseigenen Wertschöpfungskette, die Förderung von (Produkt-)Innovationen, die Suche nach neuen Kooperationen, die Erschliessung neuer Märkte beziehungsweise Länder, die Steigerung der Produktivität, Kostenoptimierungen und Spezialisierungen.

Die Konjunkturmfrage «Stimmungsbarometer Herbst 2016», an der sich rund 140 Unternehmen der Region beteiligt haben, beinhaltet auch eine unmissverständliche Forderung der Unternehmen an Politik und Verwaltung. Der Staat ist angehalten, die Dynamik der Wirtschaft nicht durch unnötige Bürokratie und neue Regulierungen abzuschwächen.

## Die Fragen im Überblick

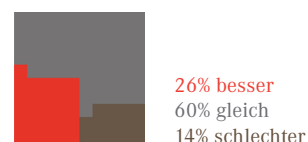
### Aktueller Geschäftsgang



### Aktueller Geschäftsgang im Vergleich zum Vorjahr



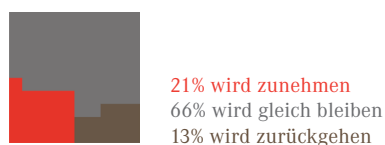
### Erwartungen zum Geschäftsgang im nächsten Halbjahr



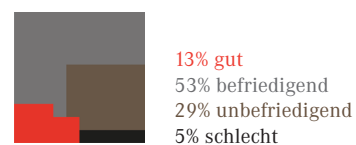
### Investitionspläne für das nächste Halbjahr



### Personalentwicklung im nächsten Halbjahr



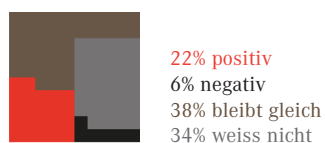
### Marge heute



### Margenentwicklung im nächsten Halbjahr



### Folgen der geplanten USR III für Unternehmen



## Stimmungsbarometer Herbst 2016

### Teilnehmende

144 Entscheidungsträger aus Unternehmen der Region Basel haben an der Onlineumfrage teilgenommen.

### Expertengespräche

Neben der Mitgliederumfrage wurden ergänzend Expertengespräche geführt, um die Resultate der Mitgliederumfrage zu verifizieren.

### Befragungszeitraum

20. September bis 6. Oktober 2016

### Publikationsdatum

7. November 2016

Unter [www.hkbb.ch/stimmungsbarometer](http://www.hkbb.ch/stimmungsbarometer) finden Sie die vollständige Umfrage.



---

# VERKEHR

---

*Kapazitäten erhalten und wo möglich erhöhen*

---

**Die Planung und der Bau von Infrastrukturen sind langfristige Projekte. Es wird dabei in Jahren gerechnet, wenn nicht in Jahrzehnten. Bei einigen Schlüsselprojekten ist die Region Basel 2016 einen entscheidenden Schritt weiter gekommen.**

Weit über 70 Prozent der Schweizer Bevölkerung leben, arbeiten und bewegen sich in Agglomerationen. Entsprechend gross sind die Anforderungen an gut funktionierende Verkehrsinfrastrukturen. 2016 hat die Region Basel bei einigen Schlüsselprojekten einen entscheidenden Schritt vorwärts gemacht.

## **Rechtssicherheit am EuroAirport**

Nach intensiven Verhandlungen zu den offenen Steuerfragen am EuroAirport (EAP) haben Frankreich und die Schweiz im November einen Staatsvertrag paraphiert. Dieser regelt die Mehrwert- und Unternehmenssteuern, die Airline-Steuern sowie die Besteuerung des EAP selbst.

Der Staatsvertrag ist ein wichtiger Schritt in Richtung Rechtssicherheit am EAP und wird von der Handelskammer vollumfänglich unterstützt. Diese vertritt via Koordinationsplattform Secteur Suisse EAP die Interessen der Unternehmen gegenüber den Verhandlungspartnern. Das gute Zusammenspiel aller Akteure, die Vernetzung der Handelskammer nach Frankreich und die Beharrlichkeit im Dossier zahlen sich für die ganze Region aus. Nun steht die Ratifizierung des Staatsvertrages an, bei dem sich die Handelskammer wiederum aktiv für die Unternehmen einsetzen wird.

## **Künftiges S-Bahn-Angebot am bk16 lanciert**

Im April 2016 tagte der zweite Trinationale Bahn-Kongress (bk16) in Basel. Die Handelskammer war für die Programmkoordination verantwortlich und bot mit über 30 Referenten aus Wirtschaft, Politik und Fachwelt den spannenden Rahmen des bk16. Am Kongress wurde das künftige trinationale S-Bahn-Angebot der

---

*Die Handelskammer beider Basel nutzt ihr Netzwerk auch in Bundesbern, beispielsweise um auf den Nutzen des Herzstücks S-Bahn Basel aufmerksam zu machen.*



Öffentlichkeit vorgestellt. Dieses schafft schnellere und dichtere Verbindungen, mehr Kapazitäten und bringt somit grossen Nutzen für die ganze Region. Kern des Angebots ist die Durchmesserlinie Herzstück.

### **Nutzen des Herzstücks in Bern aufgezeigt**

Um den nationalen Parlamentarierinnen und Parlamentariern den grossen Nutzen des trinationalen S-Bahn-Angebots und des Herzstücks aufzuzeigen, lud die Handelskammer gemeinsam mit der Metropolitankonferenz Basel im Dezember zu einem Anlass im Bundeshaus ein. Rund 70 National- und Ständeräte informierten sich über die Perspektiven und Herausforderungen der Verkehrsinfrastrukturen in der Region Nordwestschweiz.

### **NAF: so fährt die Schweiz gut**

Mit dem Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds (NAF) rückt eine nachhaltige Finanzierung der Nationalstrassen in greifbare Nähe. Die Region

Basel profitiert, indem die A22 und die A18 zu Nationalstrassen werden und ihr Unterhalt somit vom Bund finanziert wird. Dafür hat die Handelskammer im parlamentarischen Prozess stark lobbyiert.

### **Grenzenlose Zusammenarbeit**

Am jährlichen Treffen der Verkehrskommissionen der Industrie- und Handelskammern am Hoch- und südlichen Oberrhein haben deren Präsidenten eine klare Forderung aufgestellt: Für die Finanzierung grenzüberschreitender Verkehrsinfrastrukturen braucht es eine Steuerungsgruppe, die die unterschiedlichen Finanzierungsmodalitäten koordiniert. Nur so ist sichergestellt, dass die Mittel aller Partner innert nützlicher Frist zur Verfügung stehen. Denn Verkehr macht nicht an der Grenze halt.

### **Gemeinsam Lösungen finden**

Die Handelskammer engagiert sich sowohl für den Güter- wie auch für den Personenverkehr. So hat sie beim Güterverkehrskonzept Basel-Stadt mitgearbeitet und ein wirtschaftsfreundliches Mobilitätsmanagement gestartet. Mit dem Mobilitätsmanagement unterstützt sie Unternehmen dabei, ihre Mobilität aktiv zu planen. 2016 hat die Handelskammer zu Informationsanlässen hierzu eingeladen und zahlreiche Gespräche mit Unternehmen geführt, die Massnahmen umsetzen und so die Erreichbarkeit des Standortes verbessern möchten.

Ob im Grossen oder im Kleinen, die Handelskammer beider Basel setzt sich dafür ein, dass wir auch in Zukunft mobil bleiben.



---

# LOGISTIK

---

*Logistik ist... rechtzeitig das Richtige im Regal*

---

**Basel ist ein bedeutendes Logistikzentrum und ein wichtiger Knotenpunkt im Land-, Wasser- und Luftverkehr. Der Logistikcluster, den die Handelskammer koordiniert, vernetzt die Akteure und setzt sich für die Interessen der regionalen Logistikbranche ein.**

Die Logistikbranche ist neben den Life Sciences die wichtigste Leitbranche und einer der grössten Arbeitgeber in unserer Region. Ihre Bedeutung in unserem Alltag wird oft unterschätzt. Deshalb zeigte der Logistikcluster mit einer griffigen Plakat- und Inseratekampagne die volkswirtschaftliche Bedeutung der Branche auf. Die Kampagne wird im nächsten Jahr fortgesetzt.

## **Städtisches Güterverkehrskonzept entwickelt**

Die regionale Wirtschaft ist auf eine gute Erschliessung für den Warentransport angewiesen. Der Güterverkehr muss dabei stadtverträglich abgewickelt werden, um die hohe Lebensqualität in Basel zu erhalten. 2016 haben der Kanton Basel-Stadt und der Logistikcluster deshalb ein städtisches Güterverkehrskonzept erarbeitet. Dieses zeigt auf, mit welchen Massnahmen der Güterverkehr in Basel optimiert werden kann. Die enge Kooperation zwischen der Transportwirtschaft und dem Kanton soll nun mit der Task-Force «städtischer Güterverkehr» weiter vertieft werden. Die Task-Force wird in den nächsten zwei bis drei Jahren die im Güterverkehrskonzept festgehaltenen Empfehlungen in die Praxis umsetzen.

## **6. cluster-forum: Neue Ideen für Ballungsräume**

Auch das 6. cluster-forum befasste sich mit den Herausforderungen der Logistik im Ballungsraum Basel:

Die Nachfrage nach Logistikdienstleistungen steigt, der Logistikmarkt in unserer Region wächst. Trends – wie Globalisierung, Reduzierung der Lagerbestände, Standortkonzentration oder neue Angebote für die letzte Meile in den Innenstädten – lassen darauf schliessen, dass der Bedarf an Logistikflächen weiter ansteigt. Zudem bringt der demografische Wandel ein verändertes Konsumverhalten mit sich. Zeit wird zum Luxusgut, Pick-up-Optionen und Onlinebestellungen gewinnen an Bedeutung.

Innovative Lösungen sind gefragt, um diesen Herausforderungen zu begegnen. Cargovelos eignen sich beispielsweise im dichten städtischen Raum, um Güter schnell, umweltfreundlich und kostengünstig auszuliefern. Spezielle Lieferungen könnten künftig mit Lieferrobotern und Drohnen erfolgen. Auch duale Transportsysteme sind eine Option: Während die Hauptdistanz über Nacht mit der Bahn zurückgelegt wird, werden die Güter morgens in Umschlagszentren auf den Lkw verladen und an den Empfänger geliefert.

## **Basel meets Zürich: City Logistik**

Beim jährlichen Austausch «Basel meets Zürich» der beiden Basler Volkswirtschaftsdirektionen mit der Stadt Zürich stand ebenfalls die City Logistik im Fokus. Regierungsrat Christoph Brutschin begrüsst im April 2016 über 100 Gäste in der Eventhalle der Messe Logistics&Distribution. Die beiden Städte sind sich einig, dass die Thematik infolge des zunehmenden Onlinehandels und der wachsenden Privatkundenbelieferung zentral ist. Das steigende Paketvolumen stellt die Städte und Agglomerationen vor grosse Herausforderungen. Regierungsrat Brutschin sieht als Lösung unter anderem Kooperationen der Unternehmen, möglichst unter Nutzung bestehender Anlagen.

### Cargo Sous Terrain begrüsst

Einen Blick in die Zukunft hat der Logistikcluster gemeinsam mit Verkehrsexperten und Praktikern auch beim Projekt «Cargo Sous Terrain» unternommen. Im Hinblick auf das prognostizierte hohe Verkehrswachstum ist zweifelhaft, ob die heutigen Infrastrukturen für den Güterverkehr den zukünftigen Anforderungen genügen. Der Cluster begrüsst deshalb, dass sich Unternehmen zusammengeschlossen haben, um auf die grossen Herausforderungen des zukünftigen Güterverkehrs in der Schweiz hinzuweisen und schon heute neue infrastrukturelle und logistische Lösungen für den Zeitraum ab 2035 zu entwickeln.

### Einblick in die Gastrologistik

Marktnischen der Logistikbranche sind das Thema der beliebten cluster-lunches der Handelskammer beider Basel. 2016 erhielten Interessierte Einblick in die Entwicklungen der modernen Gastrologistik. Philipp Dautzenberg, CEO TransGourmet Schweiz AG, erläuterte praxisnah die facettenreiche Logistik des Abhol- und Belieferungsgrosshandels. Die anschliessende Begehung führte durch einen der 30 Cash + Carry Prodega-Märkte.

So vielfältig die Logistik ist, so mannigfaltig ist auch das Engagement der Handelskammer beider Basel und des Logistikclusters für diese bedeutende Branche unserer Region.

*Logistik –  
allgegenwärtig in  
unserem Alltag,  
wie die Plakat- und  
Inseratekampagne  
des Logistikclusters  
aufzeigt.*

# Logistik ist ...



**...rund um die Uhr  
Medizin zur Hand.**

Erfahren Sie mehr über uns und gewinnen Sie ein iPad Pro an unserem Wettbewerb. Unter [www.logistik-basel.ch](http://www.logistik-basel.ch)

**Logistikcluster**  
Region Basel



---

# RAUMPLANUNG

*Immer zentraler für die Wirtschaft*

---

**Raumentwicklung ist Wirtschaftsentwicklung. Eine wirtschaftsfreundliche Transformation von Arealen bleibt zentral, denn der Druck auf die Wirtschaftsflächen nimmt weiter zu. Die Handelskammer beider Basel begleitet diese Entwicklung mit kritischem Blick.**

Die Handelskammer beider Basel setzt sich seit Jahren für genügend attraktive Wirtschaftsflächen ein, bilden diese doch die Basis für eine gesunde wirtschaftliche Entwicklung der Region.

Im Berichtsjahr hat die Handelskammer eine zusätzliche Wirtschaftszone 8 vorgeschlagen. Diese soll moderne, dichte und städtebaulich qualitativ hochwertige Arbeitsnutzungen ermöglichen. Gleichzeitig bildet die Zone 8 einen Puffer zwischen Industrie- und Gewerbebezonen sowie Wohnzonen. Das Konfliktpotenzial zwischen diesen unterschiedlichen Nutzungen kann dadurch reduziert und die Bedeutung der Wirtschaftsflächen generell gestärkt werden.

## **Raumplanung in neuen Dimensionen denken**

Viele Wirtschaftsflächen befinden sich im Umbruch. Was fehlt, ist eine gesamtheitliche Perspektive für sämtliche Wirtschaftsflächen in der Region. Zu oft werden die Areale isoliert betrachtet und es geht dabei vergessen, wie diese miteinander verbunden sind und interagieren. Eine Veranstaltungsreihe der Handelskammer beider Basel zu Wirtschaftsarealen im Umbruch verschaffte Überblick.

## **Anlassreihe zu Wirtschaftsflächen bietet Einblick**

Mit den Informationsanlässen bot die Handelskammer einen Überblick über die Brennpunkte der Arealent-

wicklung. Unternehmen, Grundeigentümer und Behördenvertreter präsentierten ihre Standpunkte und engagierten sich zusammen mit dem Publikum in einer Debatte über die Entfaltung der Wirtschaftsareale: Während beim Dreispitz die Chance eines Wirtschaftsparks geprüft wurde, besah man den Lysbüchel als prädestiniertes Wirtschaftsareal. Arlesheim wurde im Hinblick auf die Verdichtung beleuchtet und bei Salina Raurica erörterte man, wie das grosse Potenzial dieses Areals weiter ausgeschöpft werden kann. Schliesslich galt es, das Klybeckareal als grosse Unbekannte neu zu entdecken. Die Anlässe stiessen auf reges Interesse. 2017 führt die Handelskammer diese Veranstaltungsreihe weiter und beleuchtet die Entwicklung zusätzlicher Areale.

## **Planung auf dem Lysbüchel konkretisiert sich**

Das Gewerbegebiet Lysbüchel im äussersten Norden von Basel ist in die umfassende Transformation des Gebiets Volta Nord im St. Johann eingebettet. Im Herbst 2016 äusserte sich die Handelskammer beider Basel im Rahmen der Vernehmlassung kritisch zum Nutzungsplan «Volta Nord». Insbesondere wehrt sie sich gegen den kantonsweiten Abbau der Zone-7-Areale für Industrie- und Gewerbe zugunsten von Mischnutzungen. Die Handelskammer ist der Ansicht, dass eine Mischnutzung auf der SBB-Parzelle verfehlt und das Areal in der Zone 7 zu behalten ist. Im Süden des Perimeters schlägt die Handelskammer vor, die oben bereits erwähnte neue Wirtschaftszone 8 einzuführen.

## **Güterbahnhof Wolf kommt unter Druck**

Die Grundeigentümerin SBB Immobilien und der Kanton Basel-Stadt wollen das Areal des Güterbahnhofs Wolf weiterentwickeln. Das Areal, das seit über



hundert Jahren dem Bahnbetrieb vorbehalten ist, soll neu auch Wohnnutzungen Platz bieten. Seit November 2016 läuft ein öffentliches Mitwirkungsverfahren, um Entwicklungsszenarien zu sammeln. Die Handelskammer beider Basel ist in diesem Entwicklungsprozess stark engagiert und setzt sich für den Erhalt des Areals als wirtschaftliches Schwerpunktgebiet ein – zusammen mit den ansässigen Unternehmen. Diese haben sich zur Interessengemeinschaft Wolf-Areal zusammengeschlossen, deren Geschäftsführung die Handelskammer wahrnimmt.

Die Interessengemeinschaft Wolf-Areal fordert unter anderem, dass die Umschlagsmöglichkeiten von Schiene zu Strasse aufrechterhalten werden und dass das Areal im Richtplan als Logistikstandort eingetragen wird. Grundlage für die Weiterentwicklung des Areals soll das städtische Güterverkehrskonzept Basel bilden.

Ob im dichten baselstädtischen Raum oder im Kanton Baselland, die Handelskammer beider Basel sagt: «Platz da! Wirtschaft braucht Raum.»



*Die Handelskammer beider Basel fordert, dass die Wirtschaftsareale in der Region ganzheitlich weiterentwickelt werden.*

---

# ENERGIE UND UMWELT

## *Erfolgreiches Engagement bei Energiegesetzen*

---

### **2016 verbuchte die Handelskammer beider Basel grossen Erfolg bei den kantonalen Energiegesetzen. Mit der Klimaplattform der Wirtschaft Region Basel engagiert sie sich für nachhaltiges Wirtschaften und Klimaschutz.**

Sowohl im Kanton Basel-Stadt wie auch im Kanton Basel-Landschaft wurden im Berichtsjahr Energiegesetzvorlagen behandelt. Die Handelskammer beider Basel hat sich dabei für wirtschaftsfreundliche Vorlagen eingesetzt.

#### **Energiesteuer Baselland vom Volk abgelehnt**

Das Energiegesetz, das der Landrat im Sommer 2016 verabschiedete, begrüsst die Handelskammer beider Basel, hatte sie doch engagiert mitgeholfen, dieses in wesentlichen Punkten zu schärfen und zu verfeinern, um ein wirtschaftsfreundliches Regelwerk zu gestalten. Die geplante Energiesteuer lehnte die Handelskammer hingegen als einziger Verband ab und setzte sich in einer Abstimmungskampagne gegen die liberale Steuer ein. Mit dieser Steuer wollte der Kanton die Massnahmen aus dem Energiegesetz finanzieren, die noch bis mindestens 2018 aus einem laufenden Verpflichtungskredit mitbezahlt werden.

Das Votum der Baselbieter Stimmbürgerinnen und Stimmbürger war schliesslich deutlich: 57 Prozent lehnten eine neue Steuer im Energiebereich ab. Damit konnte die Handelskammer für ihre Mitglieder eine weitere finanzielle Belastung verhindern, die vor allem nicht befreiungsberechtigte Unternehmen getroffen hätte.

#### **Energiegesetz Basel-Stadt überzeugt**

Das Basler Energiegesetz wurde in einem mustergültigen Demokratieprozess erarbeitet. Der indirekte Gegenvorschlag zur Initiative «Basel erneuerbar» orientierte sich zwar anfangs stark an der Initiative. Im Verlauf der politischen Behandlung konnte die Handelskammer aber einige Verbesserungen einbringen und aus Sicht der Unternehmen eine wirtschaftsfreundlichere Vorlage mitgestalten. Der Grosse Rat folgte dem Vorschlag seiner Kommission für Umwelt-, Energie und Verkehr, die diesen akzeptablen Kompromiss in einem langen und harten Prozess ausgearbeitet hat. Schlussendlich haben die Initianten ihre Vorlage zurückgezogen, das Gesetz kann somit in Kraft treten.

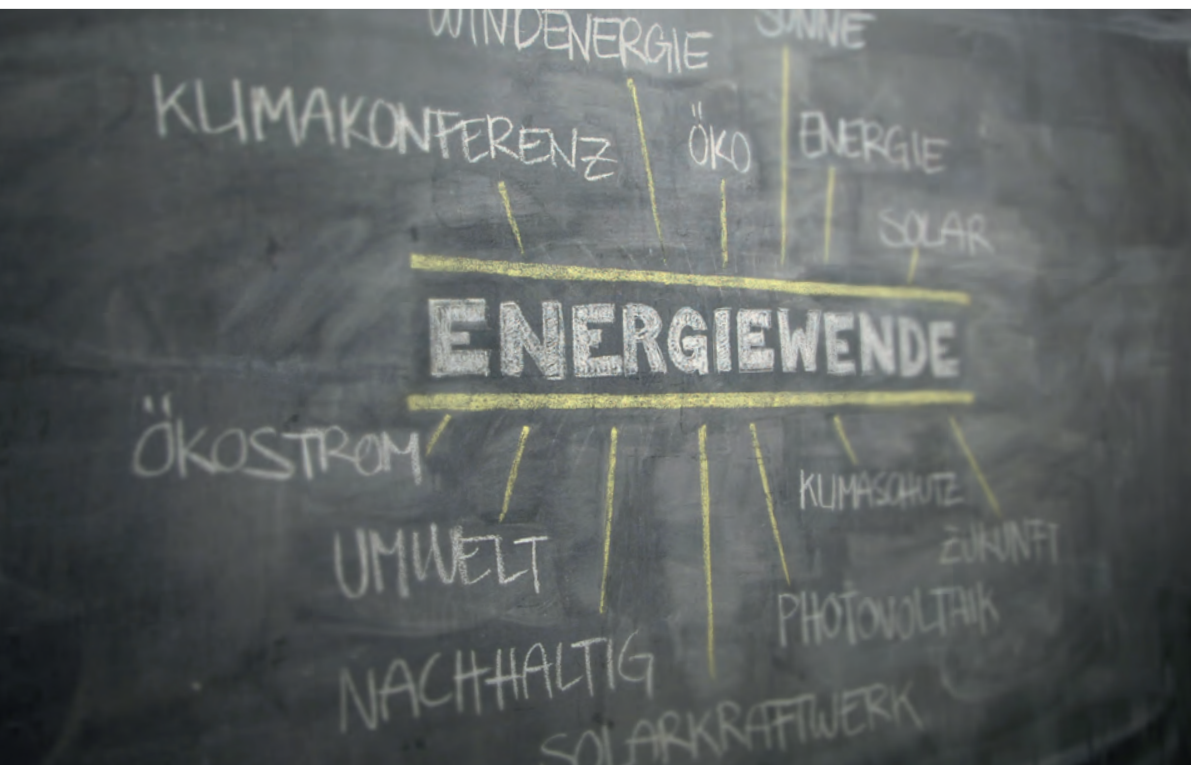
#### **Klimaplattform der Wirtschaft Region Basel**

Die Handelskammer beider Basel hat die Klimaplattform der Wirtschaft Region Basel als Kooperationspartner gemeinsam mit weiteren Trägern im Mai 2014 lanciert. Seither hat das Netzwerk breite Kreise der Wirtschaft in der Region Basel für die Themen «nachhaltiges Wirtschaften» und «Klimaschutz» sensibilisiert. Über 1'350 Teilnehmende aus 270 unterschiedlichen Unternehmen haben an den neun Business Lunches der Klimaplattform teilgenommen. Im Mai 2016 ging das Projekt nach der zweijährigen Pilot- in die Betriebsphase über. Die Handelskammer unterstützt das Projekt weiterhin engagiert, neu auch finanziell. Damit trägt sie zusammen mit den Gründungspartnern dazu bei, die erfolgreiche Klimaplattform weiter zu etablieren. Mitglieder der Handelskammer profitieren übrigens von Vorzugskonditionen für kostenpflichtige Leistungen der Klimaplattform.

### An der Basler Energiedebatte ging es heiss zu

Die 5. Basler Energiedebatte der Handelskammer und der regionalen Stromversorger stand im Zeichen der Konvergenz der Strom- und Wärmenetze und skizzierte die Idee von «Smart Cities». Urs Elber, EMPA, beleuchtete aus Sicht der Wissenschaft, wie künftig unterschiedliche Energiesysteme von Strom über Wärme bis hin zur Mobilität vernetzt werden. Martin Brunner, Ramboll AG, zeigte auf, was heute schon beispielsweise in Dänemark Realität ist. Für die an-

schliessende Podiumsdiskussion stiessen Dr. Stefan Oberholzer vom Bundesamt für Energie, David Thiel, CEO IWB, und Conrad Ammann, CEO EBM, dazu. Sie debattierten engagiert darüber, ob und wie die Schweiz die Konvergenz der Wärme- und Stromnetze vortreiben und nutzen kann.



Die 5. Basler Energiedebatte gab Einblick in die Energiesysteme der Zukunft.



---

# LIFE SCIENCES

*Gemeinsam stark – Life Sciences Cluster Region Basel*

---

**Die Initiative Life Sciences Cluster Region Basel kann im zweiten Jahr nach ihrer Gründung auf einige Erfolge zurückblicken. In der Pipeline ist die weiterführende Life Sciences-Strategie 2018–2020.**

Die Initiative Life Sciences Cluster Region Basel, als Public Private Partnership organisiert, kann bereits auf einige Erfolge zurückblicken. So hat die Handelskammer beider Basel im vergangenen Mai die Website [lifesciencesbasel.com](http://lifesciencesbasel.com) online geschaltet. Diese verschafft den Besuchern rasch einen Überblick über die Life Sciences-Akteure der Region und ihre Kompetenzen.

Zudem führte die Clusterinitiative ein sogenanntes Cluster Mapping durch. Damit werden die Kennzah-

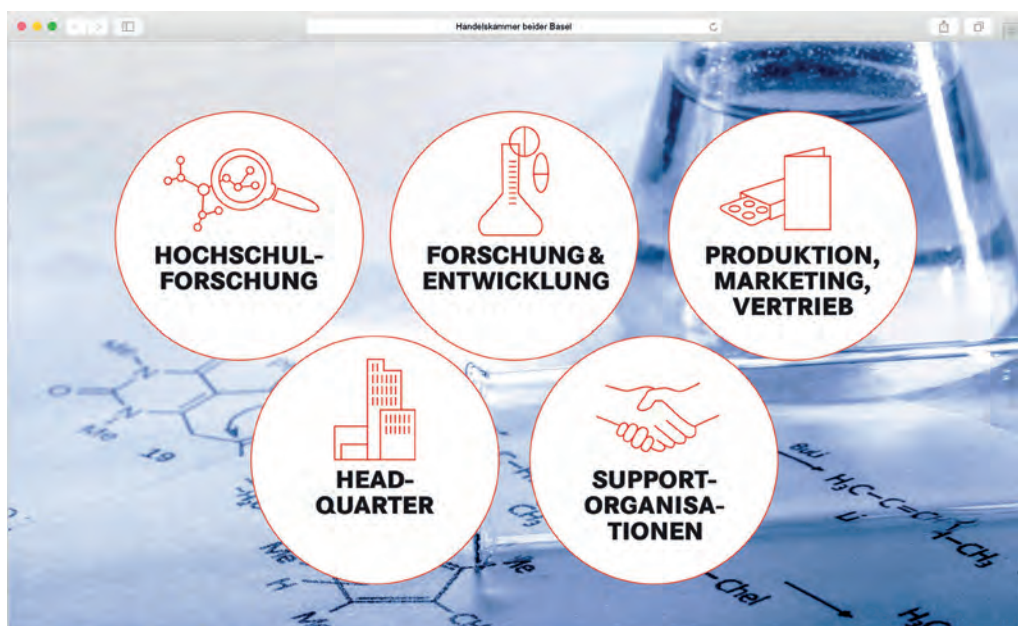
len der in der Region Basel ansässigen Life Sciences-Unternehmen übersichtlich dargestellt. Das angestrebte Informationspaket soll die Vermarktung des Life Sciences-Standorts Basel vereinfachen und Neuansiedelungen begünstigen.

## **Wirtschaft und Wissenschaft im Dialog**

Im Herbst luden die Handelskammer beider Basel und die Initiative Life Sciences Cluster zur Veranstaltung «Wirtschaft & Wissenschaft im Dialog» ein. Dieses öffentliche Forum informiert auf leicht verständliche und unterhaltsame Weise über ein aktuelles Thema aus der Life Sciences-Wirtschaft und -Wissenschaft und bietet Interessierten einen Austausch mit Expertinnen und Experten. Der gut besuchte Anlass widmete sich «CRISPR», einer revolutionären neuen Technologie in

---

*Das Webportal [lifesciencesbasel.com](http://lifesciencesbasel.com) vermittelt einen Überblick über den Life Sciences Cluster Basel, seine regionalen Akteure sowie deren Kompetenzen.*



der Medizin und in den Pflanzenwissenschaften. Damit griff die Handelskammer ein derzeit kontrovers diskutiertes Thema auf. Dem Fortschritt stehen ethische Fragen gegenüber und es gilt, einen verbindlichen Weg zu finden, um möglichst beidem gerecht zu werden.

### **Life Sciences: quo vadis?**

Mit rund 100 Teilnehmenden ebenfalls gut besucht war der Power Talk zu «Life Sciences-Standort Basel: Quo vadis?». Am Anlass tauschten sich Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zu den Bedürfnissen und Herausforderungen der regionalen Life Sciences aus. Grundlage dafür bildeten die Ergebnisse der kurz zuvor durchgeführten Umfrage der Handelskammer beider Basel bei den Life Sciences-Akteuren. Vier wichtige Erkenntnisse wurden am Power Talk festgehalten: Um Start-ups besser zu unterstützen, muss der Innovations- und Technologietransfer optimiert werden. Auch der Austausch innerhalb der Branche soll trinational verbessert werden. Risiken sahen die Anwesenden in der Reduktion der Arbeitsbewilligungen aus Drittstaaten und in der Umsetzung der Masseneinwanderungsinitiative. Zudem solle die Initiative Life Sciences Cluster Region Basel mit ihren Bestrebungen und die Life Sciences-Strategie greifbarer werden.

### **Bildung, Forschung und Innovation fördern**

Die Handelskammer beider Basel setzte sich im Berichtsjahr gemeinsam mit den regionalen Parlamentarierinnen und Parlamentariern für die Botschaft zur Förderung von Bildung, Forschung und Innovation (BFI) 2017–2020 ein. Sie forderte, die finanziellen Mittel um jährlich durchschnittlich 3,2 Prozent zu

erhöhen, wie ursprünglich vom Bundesrat vorgesehen. Weiterhin setzte sie sich dafür ein, dass Kredite für Forschungseinrichtungen und Akademien nicht geschmälert werden. Der Einsatz hat sich gelohnt: Der Nationalrat hat die BFI-Mittel grosszügig um insgesamt 395 Millionen Franken aufgestockt. Davon wurden der ETH 160 Millionen Franken, der Berufsbildung 100 Millionen Franken und den kantonalen Hochschulen und Fachhochschulen 95 Millionen Franken zusätzlich zugesprochen. Forschungseinrichtungen von nationaler Bedeutung können sich über 40 Millionen Franken mehr freuen.

### **Life Sciences-Strategie in Arbeit**

Die Life Sciences-Kommission der Handelskammer hat mit ihrem Inputpapier eine wichtige Grundlage für die Erarbeitung der neuen Life Sciences-Strategie 2018–2020 geschaffen. Basierend auf verschiedenen Analysen, hat die Kommission fünf Schwerpunkte benannt und zwei davon in den näheren Fokus gerückt: Für «Personalized Health/Precision Medicine» und «Innovations- und Technologietransfer» definierte die Kommission Ziele und Handlungsbedarf, welche die Basis zur Erarbeitung der neuen Strategie im Jahr 2017 sind.



---

# BILDUNG UND FORSCHUNG

*Standortfaktor Bildung stärken*

---

**Wir tun was: Mit der Erlebnisschau tunBasel fördert die Handelskammer beider Basel an der muba 2017 erneut den Nachwuchs in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Mit dem Patronat für den Verein YES treibt die Handelskammer zudem die Vernetzung von Schule und Wirtschaft weiter voran.**

Ausbildung und berufliche Weiterbildung sind eine wertvolle Ressource für den Wirtschaftsstandort Basel. Die Handelskammer beider Basel ist insbesondere dort aktiv, wo sie die nötigen Impulse für die Fachkräfteentwicklung in unserer Region geben kann.

## **YES zur Wirtschaft in den Schulen**

Neu hat die Handelskammer beider Basel das Patronat für Young Enterprise Switzerland (YES) übernommen. YES ist eine Non-Profit-Organisation, die Wirtschaftsbildungsprogramme für Schülerinnen und Schüler entwickelt und betreut. Ziel ist es, die Wirtschaft mit der Schule praxisorientiert zu vernetzen. Mit dem «Company Programme» gründen und führen Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren während eines Schuljahres ein Miniunternehmen und erleben, was es heisst, Unternehmerin oder Unternehmer zu sein. Neben Gründungsphase und Produktion spielen auch Marketing und Verkauf eine grosse Rolle.

Die Wirtschaftsmittelschule Basel-Stadt hat hierfür eigens eine Hausmesse ins Leben gerufen: Mit 20 Miniunternehmen von 116 Schülerinnen und Schülern, über 600 Besucherinnen und Besucher und einem Gesamtumsatz von rund 20'000 Franken konnte sie die mittlerweile fünfte Hausmesse erfolgreich durchführen.

Die Handelskammer beider Basel hat als Jurorin bei der Bewertung der Verkaufsstände mitgewirkt und sich vor Ort ein Bild über das Engagement und die Kreativität der Jungunternehmerinnen und -unternehmer gemacht.

## **tunBasel – ein erfolgreiches Experiment**

Vor sechs Jahren initiierte die Handelskammer beider Basel mit der tunBasel eine Sonderschau an der muba, die gleichzeitig Forschungslabor und Erlebniswerkstatt ist. Die tunBasel will Kinder und Jugendliche für Technik und Naturwissenschaften begeistern. Vielseitige Experimente bringen ihnen Berufe aus diesen Branchen näher und wirken so dem Nachwuchsmangel entgegen. Im Berichtsjahr liefen die Vorbereitungen für die tunBasel 2017 auf Hochtouren: Die Suche der Finanzierungspartner verlief ebenso erfolgreich wie diejenige nach Ausstellern.

Über 20 Aussteller aus Wirtschaft, Universität und Fachhochschule bieten 43 interaktive Projekte aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik an. Damit können die Besucherinnen und Besucher mit einer noch nie dagewesenen Vielfalt an Experimenten rechnen. Was an der tunBasel 2017 alles erforscht und womit experimentiert werden kann, darüber gibt die neue Website [tunbasel.ch](http://tunbasel.ch) einen ersten Eindruck.

## **Bildungswesen im Baselbiet kommt nicht zur Ruhe**

Die Handelskammer beider Basel informierte bereits frühzeitig über die bevorstehenden Volksabstimmungen zum Lehrplan 21 im Kanton Basel-Landschaft und deren nationale Signalwirkung. An der Jahresmedienkonferenz der Handelskammer haben sich deshalb

auch die nationalen Dach- und Branchenverbände economiesuisse, Swissmem, Handel Schweiz und scienceindustries gemeinsam für den Lehrplan 21 stark gemacht. Dieser und noch zahlreiche weitere mediale Auftritte der Handelskammer haben Wirkung gezeigt: Obwohl die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die Sammelfächer abgelehnt haben, sprachen sie sich deutlich für die Einführung des Lehrplans 21 aus. Diesem steht damit auf Sekundarstufe I nichts mehr im Wege. Inzwischen wurden aber weitere politische Vorstösse eingereicht, wie die Motion zur Abschaffung des Bildungsrates, die den Volkswillen untergraben. Zudem hat die Baselbieter Regierung mit Einführung von zwei Wochen Weihnachtsferien eine Sparmassnahme beschlossen, die Kindern und Jugendlichen wertvolle Schulzeit nimmt.

Die Handelskammer beider Basel wird sich weiterhin für ein qualitativ hochstehendes Bildungssystem in der Region einsetzen und damit einen für die Wirtschaft eminent wichtigen Standortfaktor schützen und stärken.



*Mit YES, für die die Handelskammer beider Basel das Patronat übernommen hat, lernen Jugendliche ein Unternehmen zu führen.*

---

# FINANZEN UND STEUERN

*Einsatz für einen attraktiven Standort*

---

**Ein zentrales Thema für die Schweizer Wirtschaft und den Standort Basel ist die Steuerreform. Aber auch die Schieflage der Kantonsfinanzen im Baselland bereitet der Wirtschaft Sorge. Die Handelskammer beider Basel setzt sich deshalb engagiert für unseren Wirtschaftsstandort ein.**

Finanzen und Steuern standen 2016 ganz im Zeichen der Unternehmenssteuerreform III. Diese viel diskutierte Vorlage ist für Basel von grösster Bedeutung, hängt doch jeder dritte Arbeitsplatz in der Region direkt oder indirekt mit den betroffenen Statusgesellschaften zusammen. Nach einjähriger Beratung hat das Bundesparlament im Juni 2016 die Vorlage zur Steuerreform schliesslich verabschiedet.

## **Steuerreform ist für die Region Basel vital**

Um den Nutzen der Steuerreform aufzuzeigen, hat die Handelskammer Basel 2016 frühzeitig mit einer Themen- und einer anschliessenden Abstimmungskampagne auf das für unsere Region wichtige Dossier aufmerksam gemacht. Nach einem kontroversen, hitzigen Abstimmungskampf haben die Schweizerinnen und Schweizer die Vorlage Anfang 2017 schliesslich zurückgewiesen. Damit verlängert sich die Unsicherheit für ansässige Unternehmen. Die Handelskammer

beider Basel appelliert deshalb an den Bundesrat, möglichst bald eine neue Vorlage zu präsentieren, die den Werkplatz Schweiz stärkt.

## **Runder Tisch für gesunde Kantonsfinanzen**

Die Kantonsfinanzen in Baselland bereiten der Wirtschaft grosse Sorgen, leidet doch die Standortattraktivität der Region darunter. Die Handelskammer beider Basel hat deshalb eine Analyse in Auftrag gegeben, welche die Ausgangslage und die Problemfelder von Baselland prüft.

Die Resultate hat die Handelskammer gemeinsam mit Finanzdirektor Dr. Anton Lauber und hochrangigen Unternehmensvertretern an einem runden Tisch diskutiert. Die Handelskammer beider Basel und ihre Mitgliedunternehmen leisten damit einen Beitrag der Wirtschaft, um die Kantonsfinanzen wieder ins Gleichgewicht zu bringen.

---

*Die Handelskammer will den Anliegen der Wirtschaft Gehör verschaffen – gerade auch beim wichtigen Thema Finanzen und Steuern.*



beider basel  
handelskammer



FINANZ

### **Einflussnahme via Stellungnahmen**

Neben der Vorlage zur kantonalen Umsetzung der Steuerreform in Basel-Stadt nahm die Handelskammer beider Basel im vergangenen Jahr zu weiteren fünf Vorlagen im Bereich Finanzen und Steuern Stellung. Hier die wichtigsten:

Die Vorlage zum Bundesgesetz über die steuerliche Be-

handlung finanzieller Sanktionen sah vor, dass Unternehmen Prozesskosten nur dann vom steuerbaren Gewinn abziehen können, wenn sie ganz oder teilweise freigesprochen werden. Die Organe eines Unternehmens sind verpflichtet, Strafen abzuwenden. Die Handelskammer forderte deshalb, dass Prozess- und Beratungskosten unabhängig vom Verfahrensausgang vom steuerbaren Gewinn abgezogen werden können. In der vorläufigen Botschaft des Bundesrats wurde auf diese Forderung der Handelskammer eingegangen.

Die Vorlage zum Lohnabzugsverfahren der Steuerverwaltung Basel-Stadt lehnte die Handelskammer beider Basel ab, denn damit wird das Ziel, Beteiligungen und Steuerausfälle zu vermeiden, nicht erreicht. Die Vorlage hätte vielmehr die Steuerpflichtigen entmündigt und zu einer zusätzlichen Regulierung für Unternehmen ohne Nutzen für die Allgemeinheit geführt.

Um den Rechnungslegungsvorschriften zu entsprechen, plante der Regierungsrat Baselland, mit dem Gesetz über die Aufhebung von Fonds die Zweckvermögen aufzulösen und in das ordentliche Budget aufzunehmen. Betroffen wären unter anderem die Public Private Partnerships (PPP) mit den Wirtschaftsverbänden. Bei der Handelskammer beider Basel betrifft dies unter anderem den Logistikcluster Region Basel, den PPP Life Sciences, das Jugendelektronik + Technik Zentrum Regio Basel sowie die tunBasel. Die Handelskammer beider Basel forderte, diese Finanzierungsformen trotz Auflösung der Fonds zu sichern, damit das Erfolgsmodell der partnerschaftlichen Projekte nicht gefährdet ist.

**GRUNDSATZPAPIER  
ZEN UND  
STEUERN**



---

# KOMMUNIKATION

*Wirtschaftsinformationen aus und für die Region*

---

**Als Drehscheibe zwischen Wirtschaft, Politik und Behörden führt die Handelskammer beider Basel einen offenen Dialog mit ihren Anspruchsgruppen. Mit aktiver Medienarbeit und Publikationen zu aktuellen Themen trägt sie zur politischen Meinungsbildung bei.**

Eine aktive, transparente Kommunikation ist für die Handelskammer beider Basel zentral. Als Drehscheibe zwischen Wirtschaft, Politik und Verwaltung vernetzt die Handelskammer die verschiedenen regionalen Akteure in unserer trinationalen Region und bringt sie miteinander ins Gespräch. Themen aufgreifen und Informationen dazu verständlich aufbereiten ist eine wichtige Aufgabe.

## **Auf verschiedenen Kanälen im Dialog**

Im Dialog steht die Handelskammer mit ihren Anspruchsgruppen auf verschiedenen Kanälen: im

persönlichen Gespräch an Veranstaltungen, bei der Arbeit in den Fachkommissionen, beim Engagement und Einsitz in regionalen und nationalen Gremien oder bei Beratungsgesprächen. Online via Website, Newsletter und App, durch ihre Publikationen wie die Magazine «twice» und «tribune» oder mit Grundsatzpapieren und Factsheets zu aktuellen Themen.

## **Zur politischen Meinungsbildung beitragen**

Als etablierter bikantonaler Wirtschaftsverband vertritt die Handelskammer mit ihrer wirtschaftspolitischen Arbeit die Interessen der Unternehmen – ob KMU oder Grosskonzerne – in Basel-Stadt und Baselland. Zur politischen Meinungsbildung veröffentlicht sie neben Artikeln und Interviews zu aktuellen Themen auf ihrer Website auch Stellungnahmen und Themendossiers. Bei eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen von Relevanz für die Wirtschaft engagiert sich die Handelskammer mit eigenen Kampagnen.

*Nahezu 1000-mal war die Handelskammer 2016 mit ihren Aussagen in den regionalen Medien präsent.*





## STELLUNGNAHMEN ZU VERNEHMLASSUNGEN

<i>Februar</i>	3. Generation des Agglomerationsprogramms Basel
<i>März</i>	Stabilisierungsprogramm des Bundes 2017–2019 betreffend Schliessung von zwölf Zollstellen
<i>April</i>	Bundesgesetz über die steuerliche Behandlung finanzieller Sanktionen Gesetz über die Beteiligungen (Public Corporate Governance) (BL)
<i>Mai</i>	Revision Verordnung über Ergänzungsprüfung für Inhaber eines Berufsmaturitätszeugnisses (Bund) Revision der Energieverordnung Bund – Erhöhung KEV-Zuschlag Gesetz über die Aufhebung von Fonds (BL)
<i>Juni</i>	Veloparkplatzverordnung (BS) Kantonaler Richtplan Basel-Landschaft; Anpassung 2016
<i>Juli</i>	Verpflichtungskredit Regionaler Personenverkehr (Bund)
<i>August</i>	Revision der planungsbedingten Mehrwertabgabe (BS) Gesetz über die Abgeltung von Planungsmehrwerten (BL) Einführung von zwei Wochen Weihnachtsferien und Revision Berufsauftrag LehrerInnen (BL) Planaufgabe Volta Nord (Lysbüchel) (BS) Totalrevision Verordnung Hochschulförderungs- und Koordinationsgesetz (Bund)
<i>September</i>	Verordnungspaket Umwelt Frühling 2017; Gewässerschutzverordnung Bund Änderung Steuergesetz – Lohnabzugsverfahren (BS)
<i>Oktober</i>	Änderung Verordnung Krankenversicherung und Krankenpflege-Leistungsverordnung (Bund) Änderung Bundesgesetz über Landessprachen
<i>November</i>	Änderung Bildungsgesetz – Optimierungsmassnahmen Klassengrössen Sek I und II (BL) Zukünftige Klimapolitik der Schweiz (CO <sub>2</sub> -Gesetz Bund)
<i>Dezember</i>	Umsetzung Unternehmenssteuerreform III (BS)

# EXPORTDIENSTE

*Experten im engagierten Einsatz für ihre Kunden*

**2016 war ein Jahr der Rekorde: Nicht nur hat die Handelskammer beider Basel so viele Beglaubigungen und Carnet ATA ausgestellt wie noch nie, auch ihre Beratungskompetenz ist zunehmend gefragt.**

2016 war ein aussergewöhnliches Jahr für die sechs Exportfachleute der Handelskammer beider Basel. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten vermehrt auf kundenspezifische Wünsche eingehen und damit engere Kundenbeziehungen aufbauen.

## **Persönliche Beratung grossgeschrieben**

Unsere Exportmitarbeitenden haben 2016 deutlich mehr persönliche Kundenberatungen durchgeführt. Damit bestätigt sich das Vertrauen der Kundinnen und Kunden in die kompetenten Auskünfte der Handelskammer. Meist sind die Beratungen nach einem informativen Gespräch abgeschlossen. Ab und zu erstrecken sich diese jedoch auch über einen längeren Zeitraum. Insbesondere bei Projekten rund um Compliance-Themen laden Kunden die Exportabtei-

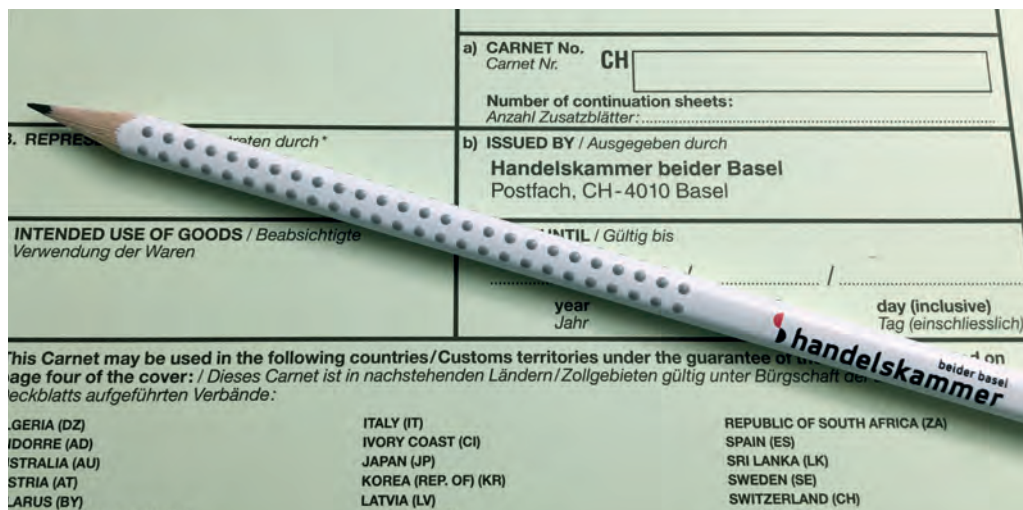
lung der Handelskammer vermehrt frühzeitig ein, ihre Kompetenzen einzubringen.

So beriet die Exportabteilung beispielsweise ein Baselbieter Unternehmen, wie die Compliance im Bereich des Nichtpräferenziellen Ursprunges organisiert und eingehalten werden soll. Hierbei spielt die Rechtssicherheit eine immer grössere Rolle. Gerade für Firmen mit dem sogenannten Vereinfachten Antragsverfahren ist es wichtig, die Vorgaben genauestens einzuhalten, um in den Genuss von Erleichterungen zu kommen.

## **Mitgliedschaft zahlt sich aus**

Die Vorteile einer Firmenmitgliedschaft bei der Handelskammer beider Basel liegen für Exportunternehmen auf der Hand. Mitglieder erhalten – neben zahlreichen anderen Benefits – vergünstigte Exportdienstleistungen: Firmenmitglieder profitieren von 15 Prozent Preisnachlass auf Atteste, 30 Prozent Nachlass auf Expressgebühren und 20 Prozent Nachlass auf Carnet ATA. Zudem können sie zu einem reduzierten Tarif an Exportfachveranstaltungen teilnehmen.

*Das Exportteam berät rund ums Thema Carnet ATA.*



Die Bestrebungen, Exportkunden mit einer Firmenmitgliedschaft ins Netzwerk der Handelskammer einzubinden, zeigten auch 2016 Erfolg. Kontakte aus dem Exportnetzwerk der Handelskammer führten auch dazu, dass vermehrt Firmen aus dem Ausland Interesse bekunden, sich in Basel niederzulassen.

### **Tendenz steigend**

2016 stellte die Handelskammer 47'923 Ursprungszeugnisse und Beglaubigungen sowie 2'940 Carnet ATA aus. Dies entspricht einem Zuwachs von +11,2 beziehungsweise +3,8 Prozent.

Auch bei der Bearbeitung von Reklamationsfällen der europäischen Zollbehörden für Carnet ATA setzte sich das Exportteam engagiert für ihre Kundinnen und Kunden ein: 145 von insgesamt 229 Zoll-Forderungsanträgen konnten so abgewiesen werden. Dies entspricht einer Summe von rund 600'000 Franken, die dadurch den Exportkunden erspart blieben.

### **Schulung als wichtiger Pfeiler**

Das Exportteam stellt sein Wissen auch mittels Schulungen und Informationsveranstaltungen gerne zur Verfügung. Ein Highlight war 2016 der Lehrgang zum/zur Exportsachbearbeiter/-in SIHK, den die Handelskammer beider Basel in Zusammenarbeit mit Swiss School for International Business (SSIB) durchgeführt hat. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben bestanden, die Durchschnittsnote lag bei einer 5, was auch von der hohen Qualität des Lehrgangs zeugt.

Neu kann der Lehrgang zum/zur Aussenhandelsfachmann/-frau mit eidgenössischem Fachausweis auch in Basel, in den Räumlichkeiten der Handelskammer, absolviert werden. Dieser Lehrgang richtet sich an

Berufsleute, die als Fachexperten des internationalen Handels ein vertieftes Wissen im internationalen Speditionswesen, im internationalen Marketing, in der Exportfinanzierung, in Zoll- und MWSt- sowie im internationalen Recht erwerben möchten.

Auch 2017 wird die Handelskammer beider Basel wieder interessante Themen wie «Revision des Mehrwertsteuergesetzes» oder «Exportwissen für Einsteiger» für Schulungen und Informationsveranstaltungen angehen.

### **Neue Aussenhandelskommission**

Die Handelskammer beider Basel hat 2016 eine Aussenhandelskommission gegründet. In der Kommission engagieren sich zurzeit zehn Fachleute, um die Interessen der Wirtschaft auch im grenzüberschreitenden Geschäftsverkehr zu bündeln und zu vertreten.

Sie informieren und unterstützen die Mitgliedere Unternehmen der Handelskammer und weitere Firmen in der Region über unterschiedliche Themen, die aktuell oder in naher Zukunft Einfluss auf den Ablauf bei grenzüberschreitenden Geschäftsbeziehungen haben können, wie zum Beispiel die aktuellen Projekte der Eidgenössischen Zollverwaltung zu Neuerungen in der schweizerischen Zolllandschaft.

Die Aussenhandelskommission wird von Jochen Layer präsiert und setzt sich aus Vertretern verschiedener regionaler Wirtschaftszweige wie Pharma, Logistik oder Detailhandel sowie Verbänden zusammen.

# WIRTSCHAFTSWOCHEN

Wirtschaft erleben

**Das praxisnahe Schulungsmodell der Wirtschaftswochen wird von den Gymnasien in Basel-Stadt und Baselland gerne genutzt. Junge Erwachsene erfassen mittels einer Unternehmenssimulation und durch den Austausch mit Berufsfachleuten komplexe wirtschaftliche und politische Zusammenhänge.**

In den Wirtschaftswochen erleben Gymnasiastinnen und Gymnasiasten, welche Entscheidungsprozesse anstehen, um einen Betrieb erfolgreich zu führen. Eine Planungssoftware, eigens von der Ernst Schmidheiny Stiftung entwickelt, bildet das wirtschaftliche Umfeld und die Auswirkungen betriebswirtschaftlicher Entscheidung von KMU ab, die miteinander in Konkurrenz

stehen. Die jungen Erwachsenen erfahren, wie Zielkonflikte auftreten und im Team gelöst werden. Begriffe wie Cash Flow, Eigenkapitalrentabilität, EBIT oder Liquidität sind für die Schülerinnen und Schüler nach einer Wirtschaftswoche keine Fremdwörter mehr. Sie definieren Marketingstrategien, legen Verkaufspreise fest, entwickeln Werbekampagnen und treffen Investitionsentscheide. Der Fantasie in der Produktentwicklung sind keine Grenzen gesetzt und die Gestaltung des Werbeauftritts lässt innovationsfreudige und gestaltungsaffine Herzen höherschlagen.

## Praxisnah Wirtschaftswissen erfahren

2016 haben 17 Schulklassen der lokalen Gymnasien eine Wirtschaftswoche erlebt. Insgesamt haben 349 Schülerinnen und Schüler teilgenommen. 34 Kadermitarbeitende von Mitgliedunternehmen der Handelskammer beider Basel haben als qualifizierte Fachlehrer die Wirtschaftswochen geleitet. Zehn weitere konnten als Gastreferenten für die Themen Sozialpartnerschaft, Personalentwicklung und Marketing gewonnen werden. 15 Betriebe ermöglichten einen Einblick in ihre Unternehmens- und Produktionskultur. Sie garantieren damit einen weiteren wichtigen Praxisbezug.

## Im Lager oder im Betrieb

Die Wirtschaftswochen fanden meist als Lager-Seminarwochen statt. So konnten sich die Leitungs- und Schülerteams ohne Ablenkung und Alltagsgeräusche dem Projekt widmen. Oft arbeiteten die Schülerinnen und Schüler engagiert bis in die nächtlichen Stunden an ihren Entscheidungsfindungen und an den Werbekonzepten. Alternativ wurde eine Wirtschaftswoche in der Aluminium Laufen AG durchgeführt. Die Betriebsnähe und der direkte Einblick in den Arbeitsalltag machten die Ruhe und Konzentration der Lagersituation wett.

*Investitionsentscheide treffen, Verkaufspreise festlegen, Werbekampagnen entwickeln – an den Wirtschaftswochen erwerben Gymnasiasten praxisnah betriebswirtschaftliches Wissen.*





---

# PRAKTIKUMSMANAGEMENT

*Kontinuität sichergestellt, Qualität garantiert*

---

**Im Auftrag der Wirtschaftsmittelschulen (WMS) Basel-Stadt und Baselland akquiriert und koordiniert die Handelskammer beider Basel Praktikumsplätze für WMS-Lernende, die nach drei Schuljahren ein einjähriges kaufmännisches Praktikum absolvieren. Alle Lernenden schlossen 2016 erfolgreich ab.**

202 Lernende der Basler Wirtschaftsmittelschulen, die ihr Praktikum im Sommer 2016 beendeten, haben das betriebliche Qualifikationsverfahren erfolgreich bestanden. Die jungen Berufsleute erhielten das eidgenössische Fähigkeitszeugnis «Kaufmann/Kauffrau». 97,5 Prozent der Absolvierenden erwarben zusätzlich den Nachweis für die bestandene Berufsmaturität. Die Handelskammer beider Basel freut dies sehr.

## **«praktikumplus» auf Kurs**

Die Pilotphase von «praktikumplus» wurde erfolgreich abgeschlossen, das Mandat der Handelskammer um vier Jahre verlängert. Das «praktikumplus»-Team ist somit auch künftig für diese vernetzte und vernetzende Arbeit verantwortlich.

## **Sehr geschätzt**

Zur Qualitätssicherung hat die Handelskammer Umfragen bei Lernenden und Praxisausbildnern zu «praktikumplus» durchgeführt. 85 Prozent der Befragten haben geantwortet. Ihre Rückmeldungen geben wertvolles Feedback zu Zufriedenheit, Planung, Kommunikation und Verbesserungsmöglichkeiten. So zeigte die Auswertung, dass die Ausbildungselemente und die Beurteilungsinstrumente gut verstanden und gerne eingesetzt werden, was die Ausbildungsqualität massgeblich prägt.

## **Gut vernetzt**

Inzwischen hat das «praktikumplus»-Team der Handelskammer ein stabiles Netzwerk im Ausbildungsbereich aufgebaut, das sich gerade in schwierigen Situationen als sehr hilfreich erweist: So werden beispielsweise bei unvorhersehbaren Stellenwechseln meist Anschlusslösungen gefunden. Einmal im Jahr organisiert die Handelskammer eine Austauschveranstaltung für Ausbildner, Schulleiter und Branchenvertreter. Der Anlass verbindet die verschiedenen Akteure und vertieft das Verständnis für die unterschiedlichen Funktionen und Aufgaben im Ausbildungsmodell. Zudem konnte die Handelskammer an der Jahresversammlung der Schweizer Handelsmittelschul-Leitung 2016 das Praktikumsmanagement «praktikumplus» und die diversen Dienstleistungen vorstellen.

---

# VERANSTALTUNGEN

*Austausch, Information und Meinungsbildung*

---

**Über 40 vielfältige, gut besuchte Anlässe der Handelskammer beider Basel boten 2016 Mitgliedern und Gästen die Gelegenheit, sich zu aktuellen Themen auszutauschen, sich zu informieren und sich bestens zu unterhalten.**

Rund 4'200 Interessierte haben sich 2016 an den vielfältigen Anlässen der Handelskammer beider Basel getroffen, sich informiert und sich über aktuelle Themen ausgetauscht.

## **Handelskammer vernetzt**

Für einen ersten Höhepunkt im Jahr sorgte der Neujahrsempfang, an dem sich weit über 700 Gäste im stimmungsvollen UBS Forum eingefunden haben. An der Generalversammlung im Mai durfte die Handelskammer rund 600 Mitglieder und Gäste aus Wirtschaft und Politik im Congress Center Basel begrüßen. Gastreferentin war Bundesrätin Simonetta Sommaruga, die in ihrem Referat den Bogen von der

Grenzlage Basels bis hin zur Umsetzung der Masseneinwanderungsinitiative spannte.

Bereits zum fünften Mal lud die Handelskammer zum «Sommeranlass für Daheimgebliebene». André Auderset – bekannt als Grossrat und begeisterter Fussballkommentator – las aus seinem Buch «Vo dr Liebi an dr Fasnacht» heiter-romantische Fasnachtsgeschichten. Gute Gespräche, gepaart mit sonnigem Wetter, bot der Sommerapéro, an dem sich einmal mehr Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft die Klinke in die Hand gaben.

Und auch bei «Em Bebbi sy Jazz» blieb das Wetter gnädig: Am Gemsberg sorgte das Team der Geschäftsstelle für das leibliche Wohl, während junge Talente der Jazzabteilung der Hochschule für Musik ihr Können unter Beweis stellten.

Grosser Beliebtheit erfreuten sich auch die beiden Anlässe der Reihe «Mitgliedfirmen stellen sich vor».

---

*Informationen  
aus erster Hand:  
Bundesrätin  
Doris Leuthard  
sprach in Muttenz  
zur Abstimmung  
über den sofortigen  
Atomausstieg.*



Bei der Firma Stamm Bau AG erhielten die Besucherinnen und Besucher einen Einblick in die Tätigkeit des breit aufgestellten Unternehmens. Zudem nahm sie der Architekt Hans-Jörg Fankhauser mit auf eine Reise durch die Geschichte der ehemaligen ABB-Hallen.

Im September konnte die Handelskammer ihre Gäste in den Räumen der Confiserie Beschle begrüssen. Das Unternehmen ist in Familienbesitz und wird mittlerweile in der 4. Generation geführt. Als Höhepunkt durften die Teilnehmenden ihre eigene Schokoladentafel kreieren.

Als Novum traten die Handelskammer und economie-suisse gemeinsam an der muba an die Öffentlichkeit. Unter dem Motto «auf ein Bier mit der Wirtschaft» suchten Vorstandsmitglieder das Gespräch mit Besucherinnen und Besuchern.

### **Handelskammer fokussiert**

Die Veranstaltungsreihe zu ausgewählten Brennpunkten der Arealentwicklung – vom Dreispitz bis zum Klybeck-Areal – fand grossen Zuspruch. Insgesamt nahmen 240 Personen an diesen Lunchveranstaltungen teil. Ebenfalls sehr gut besucht war die «Werkstatt Basel».

270 Interessierte fanden sich ein, um aktiv an der Diskussion über die Aussenpolitik der Schweiz bezüglich EU teilzunehmen.

Auf grosse Resonanz stiessen auch der Power Talk «Life Sciences-Standort Basel: Quo vadis?» Anfang September sowie die Powerdebatte zur Atomausstiegsinitiative mit Bundesrätin Doris Leuthard Ende Oktober.

### **Handelskammer informiert**

Den Auftakt zu «Handelskammer informiert» machte 2016 Elisabeth Metzger mit praktischen Tipps zu Smalltalk und Networking. Die Teilnehmenden wurden aufgefordert, ihre bisher erworbenen Kenntnisse praktisch anzuwenden, und bald fand ein reger Austausch statt.

Auch Exportveranstaltungen waren 2016 wichtige Events. So wurden an den drei «Businessfrühstücke» Erfahrungen über das neue Unions-Zollrecht sowie zur Erschliessung neuer Geschäftsfelder, etwa in den Golfstaaten oder in Japan, ausgetauscht. Am Tagesseminar «Export für Einsteiger» lernten die Teilnehmenden die Grundlagen der internationalen Handelsklauseln kennen.

## **Unsere drei Veranstaltungsformate**

**Handelskammer vernetzt** interessante Menschen, schafft neue Kontakte und fördert den Dialog.

**Handelskammer fokussiert** auf aktuelle Themen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, führt Debatten zu Themen und Trends unserer Region und bildet Meinungen.

**Handelskammer informiert** im Rahmen von Weiterbildungen. Nebst zahlreichen Schulungen zum Exportgeschäft zählen auch Angebote zur Entwicklung persönlicher Skills und Managementfähigkeiten zur Veranstaltungsreihe.

---

# UNTERNEHMERTREFFEN

*Am Puls von Unternehmen, Verwaltung und Politik*

---

**Für die Handelskammer beider Basel ist es wichtig, nahe bei ihren Mitgliedern zu sein. Eine Möglichkeit, diese Nähe zu erreichen, ist unsere Präsenz in lokal organisierten Unternehmertreffen in Baselland. Die Teilnehmenden schätzen den Gedankenaustausch, den Wissenstransfer und das Networking.**

Die Handelskammer beider Basel engagiert sich in mehreren Unternehmertreffen und Ortsgruppen in Baselland. Diese sind unterschiedlich organisiert und ausgerichtet. Dennoch gibt es einige Gemeinsamkeiten. Zum einen geht es in allen Gruppen darum, lokal gut vernetzt zu sein und sich über laufende wirtschaftsrelevante und politische Projekte und Vorlagen auszutauschen. Zum anderen ist die Handelskammer mit dabei – in unterschiedlichen Rollen.

## **Vielschichtige Unternehmertreffen**

Die Arbeitsgruppe Wirtschaftsförderung Allschwil wird durch die Gemeinde organisiert. Die Arbeits-

gruppe hat sich 2016 dreimal getroffen. Beim Treffen im August hat Martin Dätwyler, stellvertretender Direktor Handelskammer beider Basel, mit einem Inputreferat die Diskussion befruchtet, was die Gemeinde Allschwil für die KMU tun kann.

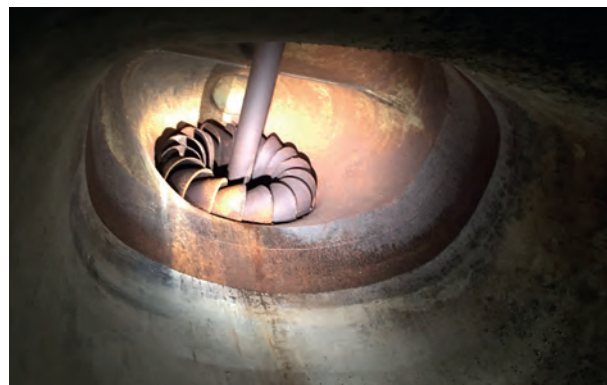
Die Industrievereinigung Münchenstein/Arlesheim (IVMA) trifft sich monatlich. 2016 hat die Handelskammer beider Basel diese Treffen organisiert. Andreas Meier, Mitglied der Geschäftsleitung, hatte den Vorsitz. Die Vereinigung pflegt exemplarisch den Austausch zwischen Unternehmen und den politischen Behörden.

Die Ortsgruppe mit Einzugsgebiet Kaiseraugst, Augst, Muttentz, Pratteln, kurz KAMP, hat sich 2016 viermal getroffen. Regula Winter von Agility organisierte die Anlässe und hat der Ortsgruppe mit ihrem langjährigen Engagement ein Gesicht gegeben.

Wieder anders gelagert ist die Ortsgruppe Reinach. Bei den Treffen sind die angesiedelten Unternehmer



*An den Unternehmertreffen werden Betriebe besichtigt, wie hier Elektra Birseck Münchenstein, ...*



*... was immer wieder zu spannenden Einblicken führt, wie beim Kraftwerk Augst.*



unter sich und tauschen sich dadurch auch offen über Geschäftsgang und aktuelle Herausforderungen aus. Die Handelskammer bringt ihre Themen jeweils in einem dafür reservierten Infoblock ein. 2016 ist die Ortsgruppe dreimal zusammengekommen.

In der Region Laufental, Thierstein, Dorneck, Birseck arbeitet die Handelskammer intensiv mit der Wirtschaftsförderung Promotion Laufental und dem Industrieverband Laufen-Thierstein-Dorneck-Birseck zusammen, mit dem sie unter anderem die Wirtschaftswoche für das Gymnasium Laufen durchgeführt hat.

#### **Unternehmertreff Liestal vor Revival**

Unabhängig davon, wie die Unternehmertreffen ausgerichtet und organisiert sind, die Handelskammer spürt das Bedürfnis und die Zufriedenheit der Teilnehmenden, sich an solchen Treffen einzubringen und auszutauschen. Deshalb hat sich die Handelskammer auf die Fahne geschrieben, dem Unternehmertreff Liestal, der vor ein paar Jahren eingeschlafen ist, wieder Leben einzuhauchen.



*Oft wird über anstehende Projekte und Vorlagen informiert und diskutiert.*

#### **Wichtige Plattform für alle**

Der Handelskammer beider Basel sind die Unternehmer- und Ortsgruppentreffen sehr wichtig. Hier ist sie am Puls der Unternehmen, kann sich über wirtschaftsrelevante Projekte in den Gemeinden informieren und über ihre politische Arbeit berichten. Das Zusammentreffen von Unternehmerseite, Gemeindevertretenden, Politikerinnen und Politikern und der Handelskammer bietet eine einzigartige Plattform, sich gegenseitig auf dem Laufenden zu halten, Bedürfnisse einzubringen und aktuelle Vorhaben oder politische Geschäfte zu diskutieren.



*Auch fürs leibliche Wohl ist gesorgt, wobei beim Essen und Trinken der angeregte Gedankenaustausch im Vordergrund steht.*

---

# WEITERE DIENSTLEISTUNGEN

*Mehrwert für Mitglieder und solche, die es werden wollen*

---

**DIE HANDELSKAMMER BEIDER BASEL BIETET UNTERNEHMEN IN DER REGION EIN INTERESSANTES DIENSTLEISTUNGSANGEBOT. EIN BLICK AUF DIE EINZELNEN ANGEBOTE LOHNT SICH. DIE VORTEILE VON A BIS Z.**

## **AUSGLEICHSKASSE «ARBEITGEBER BASEL»**

Mitgliedfirmen profitieren von äusserst günstigen Verwaltungskosten der ak40 im Vergleich zu den staatlichen Ausgleichskassen. Eine Einsparmöglichkeit, die zu überprüfen sich lohnt.

## **EINLADUNG ZUM STIMMUNGSBAROMETER**

Firmenmitglieder erhalten zweimal jährlich die Gelegenheit, an der regionalen Konjunkturumfrage der Handelskammer teilzunehmen und sich einzubringen.

## **EXPORTBERATUNG**

Unternehmen der Region können sich beim regionalen Beratungsstützpunkt der S-GE, der sich bei der Handelskammer beider Basel befindet, kostenlos beraten lassen.

## **FLOTTENMANAGEMENT**

Unternehmen, welche die Wirtschaftlichkeit ihres Fuhrparks überprüfen möchten, erhalten dabei kostenlose Beratung von Hertz. Denn gegenüber Kauf- und Leasingangeboten punkten moderne Mietangebote durch hohe Flexibilität und ein interessantes Kosten-Nutzen-Verhältnis.

## **MIETREDUKTION FÜR PWS UND NUTZFAHRZEUGE**

Dank der Kooperation mit Hertz profitieren Mitgliedfirmen der Handelskammer von günstigen Konditionen und zahlreichen inbegriffenen Zusatzleistungen.

## **RAUMVERMIETUNG**

Die Handelskammer beider Basel vermietet an zentraler Lage, an der St. Jakobs-Strasse 25 in Basel, einen

grossen Seminarraum mit modernster Technik. Der attraktive, modern eingerichtete Raum verfügt über kostenloses WLAN und eine Kaffee- und Mineralwasserstation. Mitglieder profitieren von Mietrabatt.

## **RECHTSAUSKÜNFTE**

Unternehmen der Region können sich beim Arbeitgeberverband Basel zu allen arbeitsrechtlichen Fragen beraten lassen. Telefonische Auskünfte sind für Mitgliedfirmen der Handelskammer kostenlos.

## **REDUKTION AUF S-GE-MITGLIEDSCHAFT**

Die Handelskammer arbeitet seit Jahren eng mit Switzerland Global Enterprise (S-GE) zusammen. Von der Kooperation profitieren Mitgliedfirmen der Handelskammer mit 20 Prozent Rabatt auf den jährlichen Mitgliederbeitrag bei S-GE.

## **SCHIEDSGERICHTSBARKEIT UND MEDIATION**

Als Gründungsmitglied der «Swiss Chambers' Arbitration Institution» bietet die Handelskammer beider Basel Schiedsgerichtsbarkeit und Mediation an – ein ideales Angebot im Dienste des Konfliktmanagements.

## **VERTRETUNG UND MANDATSÜBERNAHME**

Die Handelskammer beider Basel vertritt Mitgliedfirmen in Arbeitsgruppen, Kommissionen sowie Vorständen und führt Fremdsekretariate. Für die Unternehmen und Organisationen resultiert dadurch ein Zeitgewinn.

---

# SYNERGIEN NUTZEN

*Vernetzt mit den Stakeholdern*

---

**Die Handelskammer beider Basel wirkt in verschiedenen lokalen, regionalen, nationalen sowie trinationalen Gremien mit oder betreibt diese selbst. Sie vertritt darin die Interessen ihrer Mitglieder und den Wirtschaftsstandort Nordwestschweiz.**

Zahlreiche Vorstandsmitglieder, Mitarbeitende der Geschäftsstelle oder Firmenvertreter wirken als Delegierte der Handelskammer beider Basel im Vorstand und in den Kommissionen von *economiesuisse* mit, dem Dachverband der Schweizer Wirtschaft. Im Verein Schweizerische Industrie- und Handelskammern (SIHK) sind die 18 kantonalen und regionalen Handelskammern sowie die Handelskammer Liechtenstein zusammengeschlossen. Daneben treffen sich die Direktoren der vier Nordwestschweizer Handelskammern (AG, beider Basel, JU, SO) zum regelmässigen Austausch.

## **Metropolitankonferenz Basel**

Um die Anliegen der Region in Bundesbern wirkungsvoller zu platzieren, wurde die Metropolitankonferenz durch die Kantone geschaffen. Die Handelskammer beider Basel bringt sich dort zu wirtschaftspolitischen Fragestellungen ein.

## **Regio Basiliensis**

Ausgangspunkt für die politische trinationale Zusammenarbeit in der Nordwestschweiz ist die 1963 gegründete Regio Basiliensis. Die Regio Basiliensis ist ein privatrechtlicher Verein, der gleichzeitig als interkantonale Koordinationsstelle mit einem Leistungsauftrag der fünf Nordwestschweizer Kantone die Zusammenarbeit über die nationale Grenze hinaus treibt.

## **Basler Wirtschaftsverbände**

Wie jedes Jahr führten die kantonalen Wirtschaftsverbände Handelskammer beider Basel, Arbeitgeberverband Basel, Gewerbeverband Basel-Stadt und Wirtschaftskammer Baselland das direkte Gespräch mit den Regierungen Basel-Stadt und Basel-Landschaft.

## **Lokale und nationale Netzwerke**

Die Handelskammer tauscht sich regelmässig mit verschiedenen Unternehmertreffen und Ortsgruppen im Kanton Basel-Landschaft aus. Zudem pflegt sie engen Kontakt zu Verbänden wie ACS, TCS, ASTAG, Verkehrsliga, Schweizerische Vereinigung für Schifffahrt und Hafenwirtschaft, Spedlogswiss, Cargo Forum Schweiz, Union europäischer Industrie- und Handelskammern, Basler Bankenvereinigung, Advokatenkammer, Treuhandkammer und weiteren.

## **Handelskammern am Oberrhein**

Die badischen Industrie- und Handelskammern (Karlsruhe, Südlicher Oberrhein und Hochrhein-Bodensee) treffen sich regelmässig mit der elsässischen Handelskammer CCI Alsace Eurométropole und den Schweizer Handelskammern (Handelskammer beider Basel, Aargauische Industrie- und Handelskammer) zum Informationsaustausch und zur Beratung. Weitere trinationale Gremien für die Kontaktpflege sind der Eurodistrict, die Regio Basiliensis, die Regio TriRhena, die Oberrheinkonferenz sowie die Trinationale Metropolregion Oberrhein.

---

# VERTRETUNGEN UND DELEGATIONEN

Stand: 1. Januar 2017

---

In den folgenden Gremien wirken **Beauftragte und Delegierte beziehungsweise Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsstelle der Handelskammer beider Basel mit.**

---

## **Arbeitgeber-/ Arbeitnehmerbeziehungen BL**

### **Ausländerdienst Baselland**

Dr. A. Zanoni

### **Einigungsamt BL**

U. Grütter

D. Schenk

### **GAV-Kommission für den Dienstleistungsbereich Region Basel**

A. Meier

### **Kommission für Ausbildungs- beiträge BL**

D. Schröder

### **Paritätische Kommission GAV Dienstleistungsbereich Region Basel**

A. Meier

### **Tripartite Kommission für die Regionalen Arbeits- vermittlungszentren BL**

A. Meier

### **Tripartite Kommission für flankierende Massnahmen Basel-Landschaft**

A. Meier

### **Zentrale Aufsichtskommis- sion für Familienzulagen BL**

S. Ulrich

---

## **Ausbildung/Lehre/Forschung Baselbieter Gönnervereini- gung zur Förderung der Berufslehre**

M. Fischer-Stocker

## **Bildungsrat BL**

Dr. R. Knechtli

### **Bildungszentrum kvBL**

Standort Liestal:

U. Hofmann,

Vorsitzender Schulkommission

Standort Reinach:

M. Steiger, Schulkommission

### **Förderverein Wirtschafts- wissenschaftliches Zentrum (WWZ)**

Dr. F. Saladin

### **Gewerblich-industrielle Berufsfachschule Liestal**

H. Ehrensam, Präsident

### **Gewerblich-industrielle Berufsfachschule Muttenz**

P. Meier, Schulrat

Dr. C. Jauslin, Schulrat

### **Handelsschule KV Basel**

Unterrichtskommission: D. Strub

### **IGKG beider Basel**

D. Strub

### **Kantonale Prüfungskommission für gewerbliche und industrielle Lehrabschlussprüfungen BL**

Dr. M. Francotte

A. Peter

### **Kreiskommission für die Lehrabschlussprüfungen der kaufmännischen Berufe und des Verkaufspersonals BL**

B. Spitteler

### **Stiftung FHNW**

Stiftungsratsmitglieder:

U. H. Endress, Präsident

J. Erismann

## **Stiftung tunSchweiz**

Dr. F. Saladin, Präsident

### **Universität Basel**

Universitätsrat:

Dr. U. Vischer, Präsident

K. Endress, Vizepräsident

---

## **Kantonale und regionale Organisationen**

### **Arbeitgeberverband Basel**

Dr. F. Saladin, Vorstand

### **Arbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskam- mern am Oberrhein**

Dr. F. Saladin

### **Ausgleichskasse**

### **Arbeitgeber Basel**

Dr. L. Schultheiss

### **Begleitgruppe Infrapark Baselland**

Dr. F. Saladin

### **Beirat Internationale**

### **Kooperationen Basel-Stadt**

Dr. F. Saladin

### **Beirat Standortförderung Baselland**

Dr. F. Saladin

### **Congress Board Basel**

M. Dätwyler

### **«iPunkt»**

R. Stöckli

### **Jubiläumsstiftung des**

### **Bankhauses La Roche & Co**

Dr. F. Saladin



## **Kirche und Wirtschaft im Gespräch**

J. Felchlin

## **Koordinationsgremium**

### **Standortmarketing Basel-Stadt**

Dr. F. Saladin

## **Liga der Baselbieter**

### **Steuerzahler**

Dr. H. Ludwig, C. Baader

## **Regio Basiliensis**

Dr. F. Saladin, Vorstand

## **Switzerland Innovation Park**

### **Basel Area**

Dr. F. Saladin,

Präsident Vorstandsausschuss

## **Stadtvereinigung Basel**

M. Dätwyler

## **Tripartite Kommission**

### **Arbeitsbedingungen Basel-Stadt**

A. Meier

## **Wirtschaftsförderungs-**

### **kommission BL**

Dr. F. Saladin

## **worktrain**

A. Meier

---

## **Raumplanung**

### **HEV BS**

M. Dätwyler, Vorstand

---

## **Schweizerische und ausländische Organisationen**

### **Arbeitsgruppe für Zoll- und Ursprungsfragen**

T. Hohmann

## **Cargo Forum Schweiz**

M. Dätwyler, Vorstand

Dr. B. Menzinger, Vorstand

## **economiesuisse**

Ch. Mäder, Vizepräsident und

Mitglied des Vorstandsausschusses

Dr. Th. Staehelin, Vorstand

Geschäftsführerausschuss:

Dr. F. Saladin

Arbeitsgruppe «Bildungsfragen  
und obligatorische Schulzeit»:

K. Vallone

Arbeitsgruppe «Strasse und Schiene»:

F. Landolt

Aussenwirtschaftskommission:

P. Kurrus

Finanz- und Steuerkommission:

Dr. Th. Staehelin, Präsident

Infrastrukturkommission:

M. Dätwyler, P. Kurrus

Kommission Energie und Umwelt:

O. Ateya

## **Messe Schweiz**

Dr. U. Vischer, Präsident

R. Benedick (bis 22.4.16)

## **Oberheinkonferenz**

Dr. F. Saladin

## **Schweizer Industrie- und Handelskammern (SIHK)**

Dr. F. Saladin, Vorstand (ab 23.6.16)

## **Schweizerische Vereinigung für Schifffahrt und Hafenwirtschaft**

M. Dätwyler, Geschäftsleitung

## **Swiss Chambers'**

### **Arbitration Institution**

A. Meier, Vorstand

## **Switzerland Global Enterprise**

Arbeitsgruppe «Innennetz Schweiz»:

T. Hohmann

## **Union Europäischer Industrie- und Handelskammern für Verkehrsfragen (UECC)**

Federführung für die Schweizer

Landesgruppe: M. Dätwyler

## **USIC Schweizerische**

### **Vereinigung Beratender Ingenieurunternehmen**

B. Berger, Vizepräsident

---

## **Umwelt-, Energie- und Entsorgungsfragen**

### **AVES Region Basel**

O. Ateya

## **Energiekommission**

### **Basel-Stadt**

R. Fischer

## **RSMVA-Beirat**

O. Ateya

---

## **Verkehr/Transport/ Tourismus/Handel**

### **Aerosuisse, Dachverband der Schweizer Luft- und Raumfahrt**

P. Kurrus, Präsident

## **Basel Tourismus**

Dr. F. Saladin, Vorstand

## **BAV Begleitgruppe Güterverkehr**

M. Dätwyler

## **EuroAirport Basel-**

### **Mulhouse-Freiburg**

Verwaltungsrat:

Th. Knopf

Dr. Th. Sieber

## **Europainstitut Basel**

Stiftungsrat:

Dr. Th. Staehelin, Präsident

Dr. F. Saladin, Kassier

## **IG Luftverkehr Vereinigung**

### **pro EuroAirport**

F. Landolt, Vorstand

## **Komitee Pro Bundesstrasse H18**

M. Dätwyler, Geschäftsführer

## **Logistikcluster Region Basel**

M. Dätwyler, Vorsitzender

geschäftsführender Ausschuss

## **Lötschberg-Komitee**

M. Dätwyler, Vorstand

## **Oberheinkonferenz**

Expertengruppe Güterverkehr:

M. Dätwyler

## **Swiss School for International**

### **Business (SSIB)**

Dr. F. Saladin, Verwaltungsrat

T. Hohmann, Beirat

## **Task-Force Antistau BL**

M. Dätwyler

## **Trinationale Umwelt-**

### **kommission EuroAirport**

M. Dätwyler

## **Ursprungskommission der SIHK**

Dr. F. Saladin

T. Hohmann

## **Verkehrsliga beider Basel**

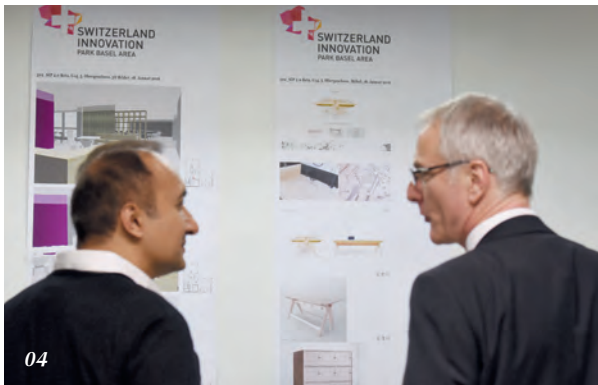
M. Dätwyler, Vorstand

F. Landolt

---

# CHRONIK 2016

---



01-03:  
Neujahrsempfang  
5. Januar

04:  
Eröffnung Schweizer Innovationspark  
Region Nordwestschweiz  
18. Januar

05:  
Businessfrühstück  
«Neue  
Swissness-  
Gesetzgebung»  
1. März







06



07



08



09

06:  
Werkstatt Basel «Schweiz–EU: wie weiter?»  
12. April

07–08:  
Logistikcluster Region Basel  
«Basel meets Zürich»  
6. April

09:  
2. Trinationaler Bahnkongress bk16  
26./27. April





10



11



12



13



14

---

*10-12:  
Generalversammlung  
23. Mai*

*13-14:  
Sommerapéro  
16. August*





15



16



17

15:  
*Power Talk*  
*«Life Sciences-Standort Basel: Quo vadis?»*  
*1. September*

16:  
*Firmenmitglieder stellen sich vor: Besche*  
*29. September*

17:  
*Powerdebatte «Atomausstieg»*  
*26. Oktober*

18:  
*Anlass Bundesbern*  
*«Verkehrsinfrastrukturen Nordwestschweiz»*  
*5. Dezember*



18



---

# VORSTANDSMITGLIEDER

Stand: 1. Januar 2017

---



**Dr. Thomas Staehelin\***  
Advokat  
Fromer Advokatur  
und Notariat, Basel



**Gilbert Achermann**  
VR-Präsident  
Straumann Holding  
AG, Basel



**Dr. Conrad Ammann**  
CEO EBM  
Elektra Birseck,  
Münchenstein



**Rolando Benedick\***  
VR-Präsident  
Manor Süd AG und  
Valora AG, Muttenz



**Bernhard Berger\***  
CEO Rapp Gruppe,  
Basel



**Philippe Bingert**  
Leiter Geschäftsstelle  
PricewaterhouseCoopers  
AG, Basel



**Pascal Böni**  
Partner und  
Chairman Remaco  
Holding AG, Basel



**Patrick Dreyfus**  
Delegierter  
Verwaltungsrat  
Regent Beleuch-  
tungskörper AG,  
Basel



**Corina Eichenberger-Walther**  
Anwältin und  
Partnerin  
Advokaturbüro  
Liatowitsch &  
Partner, Basel,  
Nationalrätin Aargau



**Anna-Katharina Eisenhart**  
VR-Präsidentin  
und CEO Sugro AG,  
Basel



**Jürg F. Erismann**  
Leiter Standort Basel  
F. Hoffmann-  
La Roche AG, Basel



**Urs Grütter\***  
VR-Präsident und  
CEO Stöcklin  
Logistik AG, Dornach



**Samuel Keller**  
Direktor  
Fondation Beyeler,  
Riehen/Basel



**Dr. Rolf Knechtli**  
Geschäftsführer  
aprentas, Basel



**Thomas Knopf**  
CEO Ultra-Brag AG,  
Basel



**Dr. Matthias Leuenberger\***  
Delegierter Novartis Schweiz, Novartis Pharma AG, Basel



**Christoph Mäder**  
Head Legal & Taxes, Mitglied Konzernleitung Syngenta International AG, Basel



**Pierre de Meuron**  
Herzog & de Meuron, Basel



**Dr. Beat Oberlin**  
ehemaliger CEO der Basellandschaftlichen Kantonalbank, Liestal



**Dr. Michael Pfeifer**  
Advokat und Notar, Partner Advokatur VISCHER AG, Zürich und Basel



**Daniel Schenk\***  
CEO vanBaerle AG, Münchenstein



**Dr. Luc Schultheiss**  
CFO Endress+Hauser Management AG, Reinach



**Jean-Pierre Tappy**  
Head of External Affairs, Swiss International Air Lines AG, Basel



**Dr. Edouard H. Viollier**  
Chairman und CEO Viollier AG, Allschwil



**Dr. Ulrich Vischer**  
Advokat, VR-Präsident MCH Group AG, Basel



**Peter Wetzel**  
CEO SPAETER Gruppe Schweiz, Basel



**Gert De Winter**  
Vorsitzender Konzernleitung Baloise Group, Basel



**Carole Woertz**  
Geschäftsführerin Woertz AG, Muttenz



**Stephan Zimmermann\***  
Divisional Vice Chairman UBS AG, Basel und Zürich

#### **Ehrenmitglieder**

Marco Fischer-Stocker, Hochwald  
Dr. Bernd Menzinger, Oberwil  
Dr. Gaudenz Staehelin, Küsnacht

\* Mitglied des Ausschusses

---

# STÄNDIGE KOMMISSIONEN

*Stand: 1. Januar 2017*

---

## **Ausbildungskommission**

Dr. Rolf Knechtli, Präsident  
Karin Vallone, Koordination  
Reto Baumgartner  
Thomas Bettschen  
Cornelia M. Buser  
René Diesch\*  
Saskia Dill  
Henri Gassler  
Ueli Grossenbacher  
Ruedi Hofer (ab 10.11.16)  
Roland Kienzler  
Frank Linhart  
Lukas J. MacDonald (ab 10.11.16)  
Marianne Schäfer  
André Schaub (bis 9.11.16)  
Roman Scheidegger  
Prof. Bruno Späni\* (bis 31.10.16)  
Thomas Suter  
\*Assoziiertes Mitglied

## **Aussenhandelskommission**

Jochen Layer, Präsident  
Thorsten Hohmann, Koordination  
Stephan Bruni  
Oliver Düsberg  
Beat Hirschi  
Stefanie Luckert  
Philipp Muster  
Giovanni Nardiello  
Philippe Rieth  
Gerold Schlatter

## **Energie- und Umweltkommission**

Daniel Rickenbacher, Präsident  
Omar Ateya, Koordination  
Dr. Serge Baumgartner (bis 20.4.16)  
Fritz Binder  
Charles Cahans (bis 16.11.16)  
Eduard Döbeli  
Roger A. Fischer  
Dr. Anton Fritschi  
Heinz Frömelt (bis 31.12.16)  
Christophe Gence (ab 19.5.16)  
Alain Haegi  
Andreas Heller  
Lars Knuchel  
Dr. Erwin Kräuchi  
Thomas Menzel  
Christoph Mettler  
Stephan Renz  
Andreas Schweizer  
Dr. Martin Studer  
Dr. Peter Tobler  
Hans Wach  
Thomas Wälchli  
Ulrich Weber  
Simone Wiegers (ab 10.11.16)  
Alain Zaessinger (ab 16.6.16)

## **Finanz- und Steuerkommission**

Dr. Michael Pfeifer, Präsident  
Raphael Vannoni, Koordination  
Dr. Alexander Filli, Beauftragter für Steuerfragen  
Michael Angehrn  
Caspar Baader

Reto Conrad  
Dr. Bruno Dallo  
Peter Eisenring  
Dr. Michel Hopf  
Anita Keller Senn  
Dr. Hubertus Ludwig  
Dr. Frantisek J. Safarik  
Matthias Schweighauser  
Dr. Lukas Spiess  
Lukas Stückelberger  
Peter A. Zahn

### **Life Sciences-Kommission**

Dr. Stephan Mumenthaler, Präsident  
Deborah Strub, Koordination  
Regina Amman  
Robert-Jan A. Bumbacher (ab 19.1.16)  
Dr. Roland P. Bühlmann  
Dr. Peter E. Burckhardt  
Prof. Dr. Edwin Constable  
Thomas Cueni  
Jürg F. Erismann  
Prof. Dr. Martin Fussenegger  
Marco Gadola  
Peter Herrmann (ab 16.3.16)  
Prof. Dr. Daniel Scheidegger (bis 6.12.16)  
Prof. Dr. Falko Schlottig  
Dr. Dieter Scholer  
Prof. Dr. Joachim Seelig

### **Raumplanungskommission**

Dr. Jost Goebel, Präsident  
Omar Ateya, Koordination  
Dr. Thomas Christen  
Urs Degen (bis 31.1.16)  
Dr. David Dussy  
Paul-Henri Guinand  
Andreas Herbster  
Victor Holzemer  
Dr. Conrad Jauslin

Rolf A. Kissling  
Tom Koechlin  
Jan Peter Leibundgut (ab 16.6.16)  
Peter Röthlisberger  
Ignaz Walde (ab 10.11.16)  
Stephan W. Wüstemann

### **Verkehrskommission**

Bernhard Berger, Präsident  
Florian Landolt, Koordination  
Paul Kurrus, Beauftragter für Luftverkehr  
Marcus Thiele, Beauftragter für Schiene  
Jürg Stebler, Beauftragter für Strassen  
Beauftragter für Wasserstrassen: vakant  
Michel Berchtold  
Jasmin Bigdon (ab 25.2.16)  
Markus Breisinger  
Andreas Büttiker  
Stephan Erbe  
Dr. Manuel Friesecke  
Hans-Peter Hadorn  
Urs Hanselmann (bis 19.9.16)  
Beat Hirschi (ab 25.2.16)  
Bruno Imhof  
Eric Jecker  
Edgar Jenny  
Thomas Knopf  
Erich Lagler  
Gion-Pieder Pfister (ab 25.2.16)  
Severin Plüss (bis 19.10.16)  
Sabine Rau (ab 13.4.16)  
Urs Schneeweis  
Thomas Schwarzenbach  
Matthias Suhr  
Patrick Zingg (ab 13.4.16)

### **Arbitration Court der Swiss Chambers' Arbitration Institution**

Dr. Thomas Burckhardt  
Dr. Dieter Gränicher  
Dr. Christian Oetiker

---

# GESCHÄFTSSTELLE

Stand: 1. Januar 2017

---



**Omar Ateya**  
Wissenschaftlicher  
Mitarbeiter  
Standortpolitik



**Alison Bigland**  
Bildungsdienst-  
leistungen



**Erica Bourgnon**  
Exportdienste



**Bianca Buser**  
Standortpolitik



**Martin Dätwyler**  
Stv. Direktor,  
Abteilungsleiter  
Standortpolitik



**Nicole Denzler**  
Firmenbetreuung,  
Mitgliederwesen



**Denise Dietler**  
Zentrale Dienste



**Angelica  
Di Giorgio**  
Lernende



**Maili Fagagnini**  
Lernende



**Johanna Flury**  
Zentrale Dienste



**Jasmin  
Fürstenberger**  
Bereichsleiterin  
Kommunikation



**Anita Gimmel**  
Bereichsleiterin  
Veranstaltungen



**Christine Herbert**  
Bereichsleiterin  
Zentrale Dienste



**Thorsten  
Hohmann**  
Abteilungsleiter  
Exportdienste



**Henrike Kaiser**  
Praktikantin  
Standortpolitik



**Florian Landolt**  
Wissenschaftlicher  
Mitarbeiter  
Standortpolitik



**Jolanda Marti**  
Zentrale Dienste



**Andreas Meier**  
Abteilungsleiter  
Firmenbetreuung





**Jeannine Onori**  
Bereichsleiterin  
Bildungsdienst-  
leistungen



**Brigitte Raaflaub**  
Standortpolitik



**Dr. Franz A.  
Saladin**  
Direktor



**Nathalie  
Schwander**  
Standortpolitik



**Shaul Shambicco**  
Exportdienste



**Elsbeth Spinnler**  
Direktionsassistentin



**Ralf Stöckli**  
Firmenbetreuung



**Deborah Strub**  
Bereichsleiterin  
Life Sciences,  
Bildung und  
Forschung



**Daniela Thüring**  
Exportdienste



**Merhunisa  
Topalovic**  
Exportdienste



**Lucia Uebersax**  
Kommunikation



**Karin Vallone**  
Wissenschaftliche  
Mitarbeiterin  
Standortpolitik



**Raphael Vannoni**  
Bereichsleiter  
Finanzen und  
Steuern



**Rebecca Vitelli**  
Bildungsdienst-  
leistungen



**Aurelia Vögeli**  
Wissenschaftliche  
Mitarbeiterin  
Standortpolitik



**Elmar Wozilka**  
Veranstaltungen



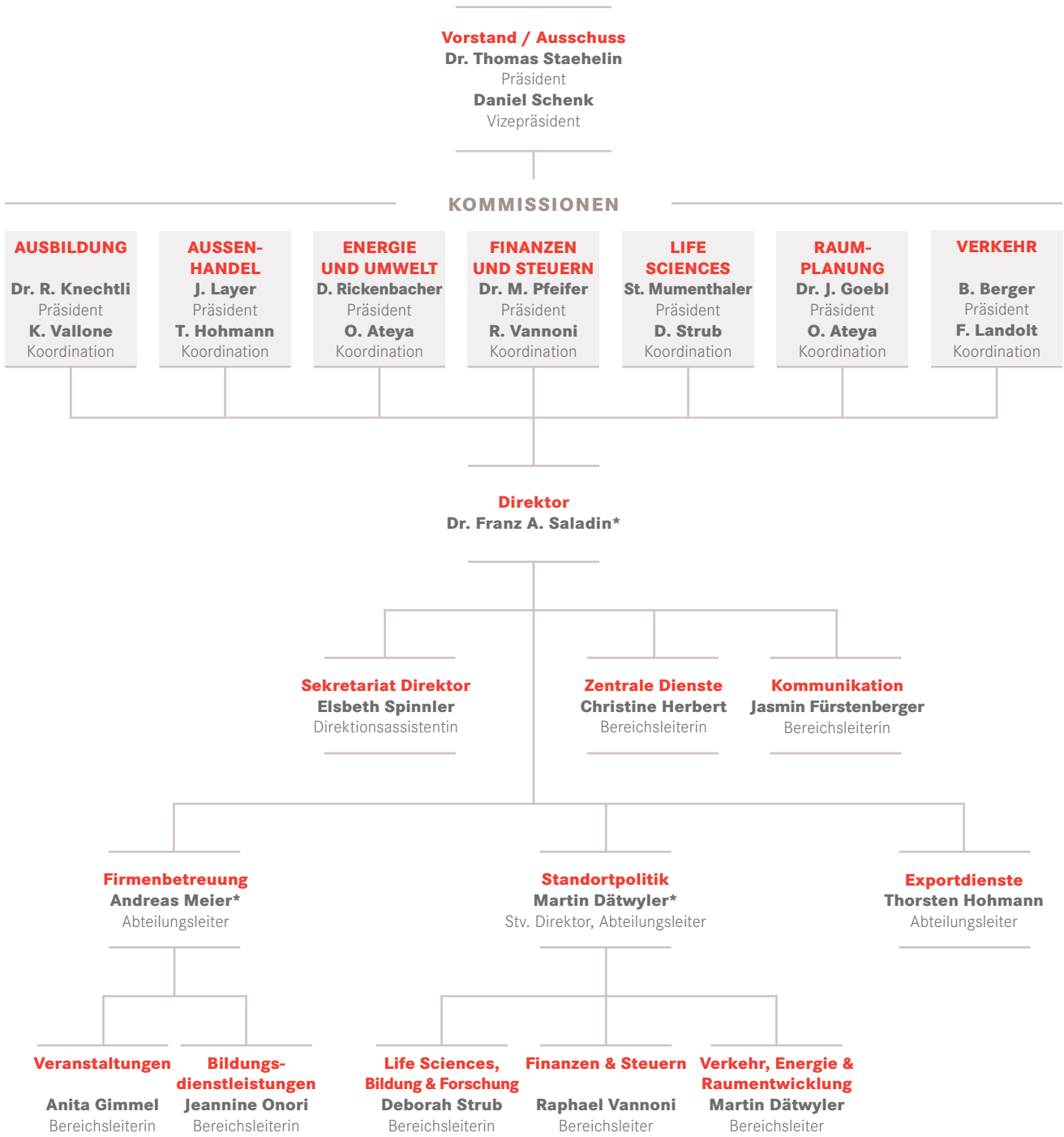
**Andreas Zehnder**  
Exportdienste



**Luiza Ziberoska**  
Lernende

# ORGANIGRAMM

Stand: 1. Januar 2017



\* Mitglied der Geschäftsleitung

---

# MITGLIEDFIRMEN

*Auch online abrufbar: [hkbb.ch/Mitgliedfirmen](http://hkbb.ch/Mitgliedfirmen)*

---

---

## 123

33er Taxi AG  
4eyes Internetagentur  
7N Schweiz AG  
7XS GmbH

---

## A

a&u Kaderberatung AG  
A. Aegerter & Dr. O. Bosshardt AG  
A.M.R.P. Handels AG  
A+B Flachdach AG  
ABB Schweiz AG  
ABBA Therapeutics AG  
Abbott Products Operations AG  
abc institute mdb  
Accelinn (Schweiz) GmbH  
accoprax ag  
Acino Pharma AG  
act Cleantech Agentur Schweiz  
act entertainment ag  
Actelion Ltd.  
Actelion Pharmaceuticals Ltd  
Activis Switzerland GmbH  
adi Consult Suisse  
Adimmo AG  
Adlatus  
Adolf Kühner AG  
Adsano Engineering AG  
AduLLam-Stiftung Basel  
advocacy ag  
Advokatur für Arbeitsrecht und Datenschutz  
Advokatur Hoch 5  
Advokatur Hoffmann  
Advokatur und Beratung  
im Gesundheitswesen  
Aerni Management AG  
AG für Planung und Überbauung  
Agility Logistics AG  
Aichele Medico AG

aim ad interim management ag  
AIR SERVICE BASEL GmbH  
Airnautic AG  
Airport Casino Basel AG  
Alance AG  
Alfred Imhof AG  
Allround Consulting  
Alltax AG Treuhandgesellschaft  
Alltax AG Wirtschaftsprüfung  
almanid group GmbH  
Alowag AG  
Alpiq InTec West AG  
altra via gmbh  
Alwys Holding AG  
AMAC Aerospace Switzerland AG  
Ameropa AG  
Ami-Pierre Hauck  
Innenarchitektur & Raumgestaltung  
Andreas Kopp AG  
Angenstein AG  
Anliker AG  
APG SGA Allgemeine Plakatgesellschaft AG  
APP Unternehmensberatung AG  
Applied Chemicals International AG  
aprentas  
apriori image & communication  
APS electronic AG  
Aquametro AG  
Aquantic AG  
Aquila & Partners AG  
Aquila Vermögensverwaltung Basel AG  
arbel gmbh  
Arcade Engineering AG  
Architektur Rolf Stalder AG  
ariatherm ag muttENZ  
ARISTO LEGAL & COMPLIANCE,  
Dimitri Kalamidas  
artax Fide Consult AG  
arteria GmbH

AS Aufzüge AG  
ASAG Auto-Service AG  
ASB Services Basel GmbH  
Ascensia Diabetes Care Holdings AG  
ASL Airlines (Switzerland) Limited  
Astag Sektion Nordwestschweiz  
Atontec International AG  
AudioRent Clair AG  
aufgetischt GmbH  
Autobus AG Liestal  
Automobil Club der Schweiz  
auviso - audio visual solutions ag  
Aviso Treuhand AG  
AVIVA Systems Schweiz AG

---

## B

b.t boutique für bild & ton ag  
B2X-Consulting GmbH  
Bachem AG  
Bachem Holding AG  
Bacher AG  
Bachmann + Partner AG  
Badminton Swiss Open  
BAK Basel Economics AG  
Baloise Asset Management AG  
Baloise Bank SoBa  
Baloise Group  
Bâloise Holding AG  
BALOISE SESSION - Session Basel AG  
Baltrag AG  
Banca Popolare di Sondrio (Suisse)  
BANDO Netzwerk AG  
Bank CIC (Schweiz) AG  
Bank Coop AG  
Bank J. Safra Sarasin AG  
Bank Julius Bär & Co. AG  
Banque Pictet + Cie SA  
Bard AG  
Bardusch AG

Barth Fruit AG/LTD	BKK Bosshardt Kunzelmann	CAMAG
BASEL - DIE «STADTKELLEREI» CityCellar AG	Kommunikation GmbH	Camion Transport AG
Basel Tattoo Productions GmbH	Blaser Architekten AG	Campus42 GmbH
Basel Tourismus	Blatter Umwelttechnik	Candrian Catering AG
Basellandschaftliche Gebäudeversicherung	BLT Baselland Transport AG	Canon (Schweiz) AG
Basellandschaftliche Kantonalbank	blueboard GmbH	Canoo Engineering AG
baselnetgroup AG	BlueMonday Coaching	CARBOGEN AMCIS AG
BASF Schweiz AG	Boa Lingua	Cardan Leonardo AG
Basilisk Treuhand AG	böckli bühler partner	Cash Back VAT Reclaim AG
Basler Kantonalbank	Bodenschatz AG	Casic Einkaufsgenossenschaft
Basler Leben AG	BOHEST AG	Cawa-Trans Internationale Transporte AG
Basler Verkehrs-Betriebe BVB	bollwork	CAYROS capital AG
Basler Versicherung AG	Bombardier Transportation (Schweiz) AG	CBRE GWS GmbH
Basler Zeitung	Bonetti + Partner GmbH	CC Czwalina Consulting AG
Bau- und Vermögensverwaltung der evang.-ref. Kirche	Borer Consulting GmbH	Cellestia Biotech AG
Baugenossenschaft des Bundespersonals Basel (BBB)	Bouygues E+S FM Schweiz AG	Celloclair AG
Baukostenplanung Ernst AG	BRAINFORCE AG	CGS Customer Ground Service Basel AG
Baumann & Cie, Banquiers	Bratschi Wiederkehr & Buob AG	CH Coatings AG
Bayer Consumer Care AG	Brauerei Fischerstube AG	Chemartin Trading GmbH
BBL Basler Baulabor AG	Brauerei Unser Bier AG	Chemengineering Technology AG
bc medien ag	BRB Bauunternehmer Region Basel	Chemgo Organica AG
BDO AG Basel	brenneisen theiss communications ag	Chemoforma Ltd.
BDO AG Laufen	Brenntag Schweizerhall AG	Chemspeed Technologies AG
BDO AG Liestal	BRG Insurance Broker AG	Christina + Andreas M. Bertram
Bechtle IT-Services	Bricks Development Nord AG	Christoph Merian Stiftung
Bed and Breakfast Switzerland GmbH	Bridge-Brazil	CHRYSALIS Services AG
Beiersdorf AG	Brisoft AG	Clariant International AG
Bell AG	Brodbeck AG Immobilien	Clariant Plastics & Coatings AG
Bell Schweiz AG	Bron Elektronik AG	Clariant Produkte (Schweiz) AG
bemag Objekteinrichtungen AG	Bruno Schnellmann	Clariant Service (Schweiz) AG
Beratung Renz Consulting	BSBS Basler Schnelldruck	clearview Martine Burgy
Beratungsgesellschaft für die zweite Säule AG	BTG Bürgschaftsgenossenschaft beider Basel	Clestra Hausermann Overseas Contracting - CHOC SA
Berest AG	BTG Suisse AG	Clover Coaching AG
Berlac AG	BTG Treuhand AG	CMS Hasche Sigle
Bernwald Personalberatung GmbH	Bucher Biotec AG	Coaching our Globe - Nielsen
Beschle AG	Bühlmann Laboratories AG	Coatings Corporation Management Service GmbH
Beton Christen AG	Burckhardt+Partner AG	Colibri
bf kommunikation	Bürgerspital Basel	COLT Technology Services GmbH
BGP Basler Gesellschaft für Personalmanagement	Büro Dr. Chr. Stutz	Colygon AG
bihlmann life sciences communication	Business Parc	comm.pact AG
BILANX Unternehmens- & Kommunikationsberatung GmbH	Buss AG	Commerzbank AG
Bilfinger Real Estate AG	Buss ChemTech AG	Communication Academy AG
BIO-SUISSE, Vereinigung Schweizer Biolandbau-Organisationen	buysite AG	Communication AG
Birkhäuser+GBC AG	BVG Beratung	Concepta Classic Search AG
Birkhäuser+GBC Spezialprodukte AG	<b>C</b>	Congrex Schweiz AG
Birsterminal AG	C&S Immobilien AG	Consilia Verwaltungs AG
	C. Albrecht Feinkost AG	Contura Consulting AG
	CABB AG	Coop Mineraloel AG
	Cadeaux Communication GmbH	Coop Region Nordwestschweiz
	Caliqua AG	

Copartner Revision AG  
Cordag AG  
Corden Pharma Switzerland LLC  
Corps Consulaire de Bâle  
Creapole SA  
creative approach GmbH  
Credit Suisse AG  
Creditreform Egeli Basel AG  
Crosspack AG  
CS CorpSana AG  
CSEM Muttenz  
CSF Computer Solutions Facility AG  
cskovacs, Steuer- und Unternehmensberatung  
CSM Industrial Development SA  
CTC Analytics AG  
CTW Strassenbaustoffe AG  
Cueni und Partner  
CVR Advisory AG  
CYBM Basel AG, Pratteln

---

**D**

D.T.E. CONCEPT GmbH  
Dachser Spedition AG  
Daniela Spillmann Moden AG  
Danser Switzerland AG  
DAS ZELT AG  
DASIS AG  
Dassault Systemes Biovia AG  
De Dietrich Process Systems AG  
Debrunner Acifer AG  
Delego GmbH  
Delica AG  
Deloitte AG  
DeLorenzo-Museum-Management GmbH  
Densa AG  
Denz Office AG  
DERO Feinmechanik AG  
Desaulles Real Estate GmbH  
Designschnee GmbH  
designtec ag  
Deutsche Bank AG  
DHL Express (Schweiz) AG  
DHL Logistics (Schweiz) AG  
DHL Management (Schweiz) AG  
Diaform AG  
Didactica Services AG  
Die Mobiliar, Generalagentur Aesch  
Die Mobiliar, Generalagentur Basel  
Die Mobiliar, Generalagentur Liestal  
Die Scheune Arlesheim GmbH  
Diener & Diener Architekten AG  
Direct Mail Company AG

Direct Mail Logistik AG  
Divox AG  
DMB Direct Mail Biel-Bienne AG  
Döbelin & Maurer Vermögensverwaltung  
und Finanzberatung AG  
DOGMAFREE BALI-HAUS  
Dolder AG  
Dominick & Dominick  
by Wunderlich Sec. Inc.  
DORINT Hotels & Resorts AG  
Dr. Andreas M. Walker Strategieberatung  
Dr. Grossmann AG Pharmaca  
Dr. Gysin & Jeker AG VORSORGE- UND  
VERSICHERUNGSBERATUNG  
Dr. Jörn Günther Antiquariats  
und Verwaltungs AG  
Dreyfus Söhne & Cie AG, Banquiers  
Drossapharm AG  
Druckerei Bloch AG  
Druckerei Krebs AG  
DSM Nutritional Products Ltd.  
Branch Pentapharm  
Duerr Consulting GmbH  
DUFOUR Advokatur & Notariat

---

**E**

E. Gutzwiller & Cie. Banquiers  
E. Kalt AG  
easyFairs Switzerland GmbH  
EBL (Genossenschaft Elektra Baselland)  
EBM (Genossenschaft Elektra Birseck)  
ecovivo gmbh  
EDV-Dienstleistungen TANDA  
Eglin Ristic Ingenieurbüro AG  
ELAN Personal AG  
Elanco  
Elektrizitäts AG EAGB  
Elektro-Material AG  
Emil Frey AG  
Emil Lux GmbH & Co. KG  
Endress+Hauser (Schweiz) AG  
Endress+Hauser AG  
Endress+Hauser Flowtec AG  
Endress+Hauser Instruments International AG  
Endress+Hauser Process Solutions AG  
Endress+Hauser SAS  
Engentis AG  
ENGIE Services AG  
enowa Swiss AG  
Envigo CRS (Switzerland) Limited  
Erb Kommunikation  
ErfindungsVerwertung AG (EVA)

ERNE AG Bauunternehmung  
Erne AG Holzbau  
Ernst & Young AG  
Ernst Nachbur AG  
Ernst Selmoni AG  
Eschmann Consulting  
Eskamedia AG  
Estrella AG  
ET european and turkish  
investment & trading llc.  
ETA SERVICES Taiani GmbH  
ETAVIS Kriegel+Schaffner AG  
Etera GmbH  
EULAU OPPLIGER & GLAUSER  
EuroAirport Basel-Mulhouse-Freiburg  
Europäische Reiseversicherungs AG  
Europartner Hans Riesenmann  
EVENTIS AG  
eventsolutions by Heike Drossard  
Experts for Experts (Schweiz) AG  
Expo-Cargo AG

---

**F**

F. Hoffmann-La Roche AG  
Fabian Privacy Legal GmbH  
Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW  
Fadeout GmbH  
Fairing AG  
FBM Communications AG  
FC Basel 1893 AG  
Fehlbaum Holding AG  
Feldschlösschen-Getränkegruppe  
ffbK Architekten AG  
Fiege Logistik (Schweiz) AG  
Fine Art Jewellery  
First Immo Consulting GmbH  
Fishawack Archimed AG  
Florin AG  
FLS Furness Lagerhaus & Speditions AG  
fmCh Versicherungen AG  
FOCO Lager- und Fördertechnik AG  
Fondation Beyeler  
FORGOLFER GmbH  
Fr. Sauter AG  
Fracht AG  
Fraumünster Versicherungs-Treuhand AG  
Freies Gymnasium Basel  
FREIGHT-LOGISTIC AG  
Freuler Management Services  
Fritz Meyer Holding AG  
Fromer Advokatur und Notariat  
Frutiger AG



FTI Touristik AG  
Fuhr Buser Partner Bauökonomie AG  
Fünfstern GmbH  
Funk Insurance Brokers AG  
FURER & KARRER Rechtsanwälte  
Furore GmbH  
FUTURO Immobilien AG

**G**

G. Marelli AG  
GABA Schweiz AG  
Galerie Carzaniga GmbH  
Galerie Eulenspiegel GmbH  
Gast- und Kulturhaus der Teufelhof Basel  
Gasthof zum Goldenen Sternen  
Gasverbund Mittelland AG  
Gateway Basel Nord AG  
gaw Gesellschaft für Arbeit und Wohnen  
GB GestionBâle SA  
Gebäudeversicherung  
des Kantons Basel-Stadt  
Gebro Pharma AG  
General Aviation Genossenschaft Basel  
(GAGBA)  
General Transport AG  
Genetas AG  
Georg Fischer JRG AG  
Geschäftsstelle GGG  
Gfeller Consulting und Partner AG  
Giesserei Erzenberg AG  
GIN Transport International AG  
GlasKeller Basel AG  
Glatt Maschinen- und Apparatebau AG  
gloor & lang ag  
GlycArt biotechnology AG  
GOEBL Real Estate  
Gondrand International AG  
Graf Group AG  
Grand Circle Cruise Line GmbH  
Grand Hotel Les Trois Rois SA  
Grass & Partner AG  
Grassi & Co. AG  
Gremper AG  
GRENKEFACTURING AG  
Grenzenlos Recht  
Grisard AG  
Gröflin Liegenschaften  
GroNova (Schweiz) AG  
GrowthCube Partners GmbH  
Gruner AG  
Gruner Gruneko AG  
gsi Bau- und Wirtschaftsingenieure AG

Gugliuzzo Engineering GmbH  
Gunzenhauser & Partner AG  
Gutekunst AG  
GVFI International AG  
Gysin AG

**H**

H Hartmann & Partner AG  
Treuhandgesellschaft  
Haakon AG  
Habasit AG  
Haecky Import AG  
Haefely Test AG  
Haizmann Haustechnik GmbH  
Halbeisen AG  
Halter AG Basel  
Häring & Co. AG  
Hasena AG  
Hatebur Umformmaschinen AG  
HattemerPartner GmbH  
Hauseigentümerverband  
Basel-Stadt Genossenschaft  
Haworth Schweiz AG  
HB & P Wirtschaftsprüfung AG  
HCCM AG (pns-group international)  
HEHLEN TREUHAND AG  
Heineken Switzerland AG  
Helsana Versicherungen AG  
Helvetia Versicherungen  
Henkel & Cie. AG  
Herbert Manser riskCare  
Hertz International Franchisee  
Herzog & de Meuron Basel Ltd.  
HLAG AG  
Hildegard Spital-Stiftung  
Hobas Engineering + Rohre AG  
Hoffmann & Co AG  
Hofstetter + Co. AG  
Holcim (Schweiz) AG  
Holcim Kies und Beton AG  
HOLINGER AG  
Horizon Pharma Switzerland GmbH  
Hotel Bad Bubendorf AG  
Hotel Bad Schauenburg  
Hotel Basel AG  
Hotel Engel Liestal  
Hotel Euler  
Hotel Merian AG  
Hotel Victoria  
HRG Switzerland Ltd.  
HRG Verwaltungen  
Huber Packaging AG

Huber Straub AG  
Human Competence Center AG  
Huntsman Advanced Materials  
(Switzerland) GmbH  
Hutman Diagnostics AG

**I**

I & R Management AG  
IBR AG  
IC Unicon AG  
IESF AG  
IHF Marketing AG  
IKEA Lager & Service AG  
Ikea Supply AG, Pratteln  
Ikea Trading und Design AG  
IM DIALOG Burnout-Begleitung  
Im Fluss  
imagemotion Pugliese  
IMI Hydronic Engineering Switzerland AG  
Immocello AG  
Implenia Schweiz AG  
InCoatings AG  
INDUR Antriebstechnik AG  
Industrie Montage-Service  
Ichtershausen GmbH  
Infors AG  
Innova Hans Ulrich Kunz  
Innovesa Ltd  
INS Engineering & Consulting AG  
Institut Straumann AG  
Intercity Basel AG  
Interfracht Speditions AG  
interGGA AG  
International Expo Services AG  
International Operations & Services (CH) AG  
Interpharma  
Intertek (Schweiz) AG  
INVENTO AG  
ISBA AG  
ISS Facility Services AG  
itag Immobilien Services AG  
itsystems AG  
Itten + Brechbühl AG  
IWB (Industrielle Werke Basel)

**J**

Jaeglé KomMa  
Jäggi AG, Türen und Schreinerei  
Jaquet Technology Group AG  
JAUSLIN STEBLER AG  
JB Consulting  
Jean Cron AG

Jeker Architekten SIA AG  
Jelsch Consulting GmbH  
Jet Aviation AG  
Joh. Barth & Sohn AG  
Joint Venture International AG  
Joppen & Pifa AG  
Jost Transport AG  
JRENUM Gehörschutz AG  
Jucker Frei Moppert Brodbeck  
Jungbunzlauer Suisse AG

---

**K**

K. Schweizer AG  
Keigel Management  
Keller Swiss Group AG  
Kellerhals Anwälte  
KENDRIS AG  
Keramik Laufen AG  
Kessler Partner Management Services GmbH  
Kestenholtz Holding AG  
Keune Haircosmetics Schweiz AG  
Key Advisors AG  
KKG Kälte für Klima + Gewerbe AG  
KMC Karl Meyer AG  
KMU-Online AG  
Koch Group AG Basel  
Konditorei Buchmann AG  
Konnex GmbH  
Konsolen AG  
KPMG AG  
Kraftwerk Augst AG  
Kreis Druck AG  
kreisvier communications ag  
KTR Office AG  
Kübler Economics GmbH  
Kühne + Nagel AG  
Kulli Khan AG  
Kunsthaus Baselland

---

**L**

Lamello AG  
Lamprecht Transport AG  
Le Plaza Basel-Stadt AG  
Lee Hecht Harrison GmbH  
Lemur-Scouting GmbH  
Lenherr Innovationen GmbH  
Lenz Caemmerer  
Leschaco (Suisse) AG  
Leumann & Uhlmann AG  
Leuthardt AG  
LEXPARTNERS  
Ley und Partner GmbH

LGT Bank (Schweiz) AG  
LIBA & Partner Immobilien AG  
Life Counselling  
Life Science Forum Basel  
LIST AG  
Lista Office Vertriebs AG  
Litzius Immobilien-Dienste AG  
Loeba Treuhand GmbH  
LONDON TEA COMPANY Ltd.  
Lonza Group AG  
Losinger Marazzi AG  
Lottner AG  
Löwen Verwaltungen AG  
LSC Science Consulting GmbH  
Lüdin AG Digitaldruck  
Ludwig + Partner AG  
Lyreco Switzerland AG

---

**M**

M. F. Gschwind Consulting  
m+b trading gmbh  
M+R Multimedia Productions GmbH  
M+R Spedag Group AG  
Madiba Immobilien AG  
Magazine zum Globus  
Maklerzentrum Schweiz AG  
Mandaris AG  
Manor AG  
Manpower AG  
Marcel Fischer AG  
Margarethen Bus AG  
Marken-Müller AG  
Marti AG Basel  
MARTIN & TSCHOPP AG  
Mat Transport AG  
Mathys Schmid Partner  
Max Ramp AG  
MBT Shop Basel AG  
MCH Group AG  
MDPI AG  
mebea mensch | beruf | arbeit  
Medartis AG  
Medialisk Wanner & Willenegger  
METRIKS Schweiz AG  
MFS Mercury Financial Services GmbH  
MIC Catering GmbH  
Michael W. Buder Middleby  
    Marshall Switzerland  
Micro-Motor AG  
Migros Bank AG  
Migros-Genossenschaft Basel  
Mineralquelle Eptingen AG

Minerva Schulen Nordwestschweiz AG  
Mirabaud & Cie SA  
MMB Kitchen & More AG  
Möbel-Transport AG  
Mobility Genossenschaft  
Mohler Burkhard Partner AG  
Mokesa AG  
MOM Mahrer Outsourcing Management  
Moor Transport AG  
move and win ag  
Movis AG  
MPB Recruitment Group AG  
MT Robot AG  
Mueller Elektrotechnik GmbH  
Müller AG Verpackungen  
Müller-BBM Schweiz AG  
Müller-Gysin AG  
Multiplikator AG  
Mundipharma AG  
Munsch Consult GmbH  
mybe GmbH  
mycomm GmbH

---

**N**

N&P Verzollungen GmbH  
National Zeitung und Basler Nachrichten AG  
Natterer  
Navis Schifffahrt AG Schweiz  
Nemensis AG  
Neoperl Holding AG  
Neovius Schlager & Partner  
Nestlé Suisse S.A., Fabrik Basel  
Neubad.com GmbH  
NEUE & ALTE KUNST AG BASEL  
NEWROX AG  
Nicole Bruder Consulting GmbH  
Nodon Consulting AG  
Nord-Transport AG  
Notenstein La Roche Privatbank AG  
Novartis International AG  
Novascalor GmbH  
Novotel Basel City  
Numerus Analytics AG  
Nuomedis AG  
Nyfeler AG  
Nyfeler Metallbau AG

---

**O**  
OBC Suisse AG  
Oettinger Davidoff AG  
One Placement AG  
oprandi & partner AG

Optiswiss AG	PricewaterhouseCoopers AG	Rhy Personal AG
Optravis LLC	Primus AG	Rhytank AG
Oris SA	Priora AG Generalunternehmung	Ricola AG
ORNA Management AG	Procter & Gamble Switzerland Sàrl	RIEDWEG & HROVAT AG
Oslo Studios AG	Prognos AG	Right Management Switzerland AG
Otto + Partner AG	Proplaning AG	Rihm Kommunikation GmbH
Overall	ProRhen AG	Ringele AG
<hr/>	ProSearch	rjbc GmbH
<b>P</b>	PSS Projects AG, Facility Management Consulting	RMS Risk Management Service AG
PanGas AG	Pullmann Basel Europe	Roche Diabetes Care (Schweiz) AG
Pantex AG	Pylon Consultants AG	Rohner AG
Parterre AG	<hr/>	Rohrbogen AG
Paul Leimgruber AG	<b>Q</b>	roland naef und partner ag
Pause-Brot	qipp ag	ROLIC Technologies AG
Pavesco AG-Twydil	<hr/>	RONDA AG
PAX Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG	<b>R</b>	Rosenmund Haustechnik AG
PB ImmoFinance AG	Radisson Blu Hotel	ROSER AG - Furniere und Holzwerkstoffe
Penta-Electric AG	Raiffeisenbank	Rothen Medizinische Laboratorien
Permamed AG	Raiffeisenverband Nordwestschweiz	Rudolf Keller & Partner
Personal Contact Basel AG	RAMADA PLAZA Basel	Rumpel & Cie, Präzisionsdrehteile
Pervivo AG	Rampenlicht Werbekonzepte	RV Radio Vision
PETEC Consulting Dr. Gaudenz Furler	Ramseier Treuhand AG	RWS Group Schweiz GmbH
Peter Jäger Partner Bauingenieure AG	Randstad (Schweiz) AG	Rytz Industriebau AG
Peter Leumann Handelsagentur AG	ranz, ag	<hr/>
Petrofer AG	Rapp Gruppe	<b>S</b>
Pfirter, Nyfeler + Partner AG	Rapp Industriepaner AG	SafeRec AG
ph + Fassadenwartung	Rapp Infra AG	SAFETY Training Plus GmbH
Pharmatrans Sanaq AG	Rapp Trans AG	salemConsulting
Philippe DuBois & Fils SA	raumplan wirz gmbh	Santhera Pharmaceuticals Holding AG
Pirelli Tyre (Suisse) SA	Raumplanung Holzemer GmbH	Saphir Group AG
PIRELLI Tyre S.p.A., Milan Swiss Branch Basel	Rauscher & Stoecklin AG	SAVIDA AG
pixon engineering ag	Raymond Dettwiler Marketing-Entwicklung	Savino Del Bene (Switzerland) AG
pk.vista AG	Refitax Treuhand AG	SBB
PKE Electronics AG	Reframeit	SBB Cargo AG
Planconsult W+B AG	Regent Beleuchtungskörper AG	SC, SwissCaution AG
Planzer Transport AG	Regioport AG	scd - dasmarkenrecht
Plastic Omnium AG	REGO-FIX AG	Schafer Training
Platform Networking for Jobs	Reisebüro Frossard AG	Schaffner & Conzelmann AG
Plattner & Schmid AG	Relais & Châteaux Suisse SA	Schaub Medien AG
Plattner AG	Remaco Holding AG	Scheer E2E AG
PLX Healthcare Services (Schweiz) AG	Remaco Wealth Management AG	Schenker Schweiz AG
Polycompound AG	Rempert: Text, Redaktion, Konzept.	Scherler AG
Polyphor AG	Renata SA	SCHILD AG Liestal
Post CH AG	Renergy GmbH	Schindler Aufzüge AG
PostAuto Schweiz AG, Region Nordschweiz	Restaurant Löwenzorn	Schlegel + Co AG
PostFinance AG	Restaurant Noohn	Schloss Bottmingen
PostLogistics AG	Restaurant Schloss Binningen	Schluchter, Licci & Partner AG
Praxisteam St. Margarethen Binningen AG	Restaurant Schützenhaus	Schmutz Consulting GmbH
Preiswerk + Esser AG	Rhenochem AG	Schneider + Cie AG
Preiswerk + Preiswerk GmbH	Rhenus Alpina AG	Schneider-Hegi AG
	Rhenus Contract Logistics AG	Schneto AG
		Schnetzer Puskas Ingenieure AG

Schubarth + Co AG  
Schweiz. Verein für Schweissttechnik  
Schweiz. Vereinigung für  
Schiffahrt und Hafenwirtschaft  
Schweizer Lunch-Check  
Schweizer Salinen AG  
Schweizerische Rheinhäfen  
Schweizerische Treuhandgesellschaft AG  
Schweizerischer Ingenieur-  
und Architektenverein  
Schweizerischer Verband der  
Immobilienwirtschaft SVIT  
Schwigtenberg + Partner  
Scobag Privatbank AG  
scope solutions ag  
Scylla AG  
SEC Wirtschaftsinformatik AG  
Seidler & Kollegen  
Sekulab GmbH  
Sempex AG  
Seniorenverband Nordwestschweiz SVNW  
SenTec AG  
Sephyre GmbH  
Seqirus AG  
Serficont AG  
Settelen AG  
SHAPING CHANGES  
Shetec Immobilien  
SI Group-Switzerland GmbH  
Siebe Dupf Kellerei AG  
Siemens Schweiz AG  
Siheluan GmbH  
Simonius Pfrommer & Partner  
Skan AG  
Skandia AG  
SKF Actuation System (Liestal) AG  
smeyers AG  
Snocom Urs Osterwalder  
Software Engineering Michel  
SOLVO Bauprojekt AG  
Sonja Wagner Consulting  
Sotax AG  
Spaar Rechnungswesen und IT GmbH  
Spaeter Carl AG  
Spedag Interfreight AG  
SPEDLOGSWISS Nordwestschweiz  
Spengler Electronic AG  
Spreng Consulting GmbH  
SSA Architekten AG  
St. Claraspital AG  
Stagecom Event AG  
Stahl Switzerland GmbH

Stamford Consultants AG  
Stamm Bau AG  
Starke & Cie GmbH  
Startup Academy  
Stäubli Electrical Connectors AG  
Stebler Blech AG  
Steffen Informatik NW AG  
Steiner AG  
steyerwüthrich Kommunikation  
Stiftung LBB Lehrbetriebe beider Basel  
Stöcklin Logistik AG  
Strafin Asset Management AG  
Straumann Holding AG  
Straumann Villeret SA  
Straumann-Hipp AG  
Studer Clean GmbH  
Sugro AG  
Suisselectra Ingenieurunternehmung AG  
suissetec nordwestschweiz  
Sundman Business Development GmbH  
Surer Transport AG  
Suter Joerin AG  
SUTTER Ingenieur- und Planungsbüro AG  
Sweet Dreams Collection AG  
SWICA Gesundheitsorganisation  
Regionaldirektion Basel  
Swiss AviationTraining Ltd.  
Swiss Global Airlines AG  
Swiss International Air Lines AG  
SWISS INTERNATIONAL CLUB  
Swiss International School (SIS)  
Swiss Life Generalagentur Basel  
Swiss Premium Investment AG  
Swiss Professional Recruiting AG  
Swiss Trading Solutions AG  
Swisscom AG  
Swisscom IT Services Sourcing AG  
SWISSFIBRE Systems AG  
SwissLegal Dürr + Partner  
SWISSLODGING GmbH  
Swissport International Ltd. Station Basel  
Swisspro NW AG  
swissprofessionalmedia AG  
SwissShrimp AG  
Swissterminal AG  
Switzerland Global Enterprise  
Switzerland Innovation Park Basel Area  
Synco Chemie AG  
synesix solutions AG  
Syngenta AG  
Syngenta Agro Services AG  
Syngenta Chemicals B.V.

Syngenta Crop Protection AG  
Syngenta Crop Protection Schweizerhalle AG  
Syngenta International AG  
Syngenta Participations AG  
Syngenta Rückversicherung AG  
Syngenta Seeds AG  
Synthes GmbH

---

## T

T&N Telekom & Netzwerk AG  
T.O. ADVISCO AG  
Tailormovie GmbH  
taktwerk GmbH  
Talentis Solutions AG  
TARENO AG  
Tatin Design Studio GmbH  
T-Control GmbH  
Telebasel  
Telco Vorsorge AG  
Temporalis Consulting GmbH  
Tensai (International) AG  
Tentan AG  
Teraurum GmbH  
TESTOR Treuhand AG  
TFL Ledertechnik AG  
the comm gmbh  
The Rainmaker Corporation Schweiz GmbH  
Thermo Fisher Scientific (Schweiz) AG  
theunert communications  
ThomannFischer  
Thomas Glanzmann GmbH  
Thomas Staffelbach Kommunikation GmbH  
Thommen AG  
THOMMEN AIRCRAFT EQUIPMENT AG  
TIAMAT Treuhand AG  
Tillotts Pharma AG  
TNT Swiss Post AG  
Tobler Haustechnik AG  
Tonwerk Lausen AG  
TOPKADER AG  
TopPharm AG  
Toptima AG  
TORAY MEMBRANE EUROPE AG  
Touring Club Schweiz Sektion beider Basel  
Trafina Privatbank AG  
Transearch International  
TransSoft GmbH  
Trascent AG  
Travelshop AG  
Trésor Basel AG  
Tretor AG  
Treuhand Bossard

Trilations Decisions Delivered  
Trimen AG  
Tschantré AG  
Tschudin + Heid AG  
Tschudin AG  
T'SIGN Werbeagentur GmbH  
T-Systems Schweiz AG  
Turkish Airlines  
Tweaklab AG

---

## U

UBS AG  
Ultimex AG  
Ultra-Brag AG  
und moritz gmbh  
Union Bancaire Privée, UBP SA  
UNIPLAN Switzerland AG  
Universitätsspital Basel  
Uninvest AG  
uptownBasel AG, Arlesheim  
Urs J. Strübin  
UVEX ARBEITSSCHUTZ (SCHWEIZ) AG

---

## V

Valencia Kommunikation  
Valiant Bank AG  
Valora Schweiz AG  
Valorec Services AG  
vanBaerle AG  
VANKOR SA  
VAPOR ASKIA AG  
Varom AG  
Vaudoise Versicherungen  
Vector Logistics AG  
ventusSolar GmbH  
Vertical Technik AG  
Viking River Cruises AG  
Villa Nova Architekten AG  
Viollier AG  
virtas.net  
Vischer & Co.  
VISCHER AG  
Vischer AG Architekten + Planer  
VischerVettiger Kommunikation  
und Design AG  
VISIT BASEL AG  
Vitra International AG  
Vitrashop Holding AG  
Vittorio Müller AG Werbung & Design SGD  
vivace coaching & consulting  
VL Verzollung & Logistik AG  
Volksbank AG

Volkshaus Basel Betriebs AG  
von Rohr Armaturen AG  
VP Obersee Immobilien GmbH  
VTX Datacomm AG  
VZ Vermögenszentrum AG

---

## W

Waldenburgerbahn AG  
WALDMANN PETITPIERRE  
WALTER BUCHERER INTER PAPIER  
AGENTUR IPA  
Walz Advokatur & Wirtschaftsberatung  
Wamco Consult W.J. Hrecska  
Warteck Invest AG  
Wasa Verwaltungs AG  
Waspeba AG  
Wassermann & Company AG  
WebTrendsMedia GmbH  
WELEDA AG  
Welinvest AG  
Welnea Beteiligungen AG  
Wenger Immobilien GmbH  
WENGER PLATTNER  
Werner Druck & Medien AG  
Weyer und Partner (Schweiz) AG  
WeylChem Switzerland AG  
WILHELM AG Zürich,  
Zweigniederlassung Basel  
Willy A. Bachofen AG  
Winter & Company AG  
Wintraxis AG  
WIR Bank  
Wirtschafts-Treuhand AG  
WMC IT Solutions AG  
Woertz Handels AG  
Wohlfahrtsstiftung der National Zeitung  
und Basler Nachrichten  
Wohn- und Bürozentrum für  
Körperbehinderte (WBZ)  
Wohnbedarf AG Basel  
WSA Office Project AG  
Würth Financial Services AG  
WWZ Forum  
WyTec GmbH

---

## X

XClinical GmbH  
X-NetConsulting GmbH

---

## Y

Yerra Solutions AG

---

## Z

Zahnd Schleiftechnik GmbH  
Ziegler (Schweiz) AG  
Zino Davidoff Trading AG  
Zoll-Flex GmbH  
Zuckermühle AG  
Zürcher Kantonalbank  
Zürcher-Technik AG  
zweipunkt gmbh





**Handelskammer beider Basel**

St. Jakobs-Strasse 25  
CH-4010 Basel

T +41 61 270 60 60  
F +41 61 270 60 05

[www.hkbb.ch](http://www.hkbb.ch)

